Gemeinsam erfolgreich

Halbjahresbericht 2026

cewe group

1 CEWE Group auf einen Blick

Unternehmenskennzahlen CEWE Group 3
Highlights Q2 2026/H1 2026 4

2 An die Aktionäre

Der Vorstand 6
Vorwort 7
CEWE-Aktie 8

3 Konzernzwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns 12
Wirtschaftsbericht 13
Prognose-, Chancen- und Risikobericht 25
Anhang: Beschreibung wesentlicher Kennzahlen 27

4 Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 30
Konzern-Gesamtergebnisrechnung 31
Konzernbilanz 32
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 34
Konzern-Kapitalflussrechnung 35
Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern 37
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben 39

5 Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter 45
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht 46
Mehrjahres-Übersicht 47
Finanzkalender 51
Impressum 52

Berichtsnavigation

↦ **Seitenverweis, Verweis auf externe Dokumente**

Unternehmenskennzahlen CEWE Group

21
Europäische Länder

864,5
Mio. Euro
Umsatz im Jahr 2025

6,32
Mio.
CEWE FOTOBUCH Exemplare im Jahr 2025

4.000
Mitarbeitende

14
Betriebsstätten

>25.000
CEWE Fotostationen

27
Vertriebsniederlassungen

>16.000
Handelspartner-Ladengeschäfte,
die von CEWE beliefert werden

2,60
Mrd.
Fotos im Jahr 2025

Highlights Q2 2026/H1 2026

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

→ Wachstum im Fotofinishing führt zu Q2-Gruppen-Umsatz (gem. IFRS 5 ohne den nicht fortgeführten Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck (KOD)) von 143,9 Mio. Euro (Q2 2025: 135,8 Mio. Euro; +6,0 %)

→ Operatives Gruppen-EBIT (gem. IFRS 5 ohne KOD) erreicht in Q2 erwartete, saisontypische -3,1 Mio. Euro (Q2 2025: -3,3 Mio. Euro), das berichtete Gruppen-EBIT trägt -3,7 Mio. Euro Transaktionskosten aus der Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions und liegt damit bei -6,8 Mio. Euro

Geschäftsfeld Fotofinishing (FF)

→ Fotofinishing wächst in Q2 um +7,5 %: Umsatz steigt auf 136,8 Mio. Euro (Q2 2025: 127,3 Mio. Euro)

→ Fotoanzahl legt im Q2 um +5,2 % auf 514,3 Mio. Stück zu, CEWE FOTOBUCH-Absatz wächst mit +1,5 % auf 1,16 Mio. Exemplare

→ Umsatz steigt im ersten Halbjahr 2026 um +4,4 % auf 284,1 Mio. Euro (H1 2025: 272,2 Mio. Euro)

→ Das operative Fotofinishing-EBIT erreicht im zweiten Quartal saisontypische -3,0 Mio. Euro (Q2 2025: -2,9 Mio. Euro)

→ Das berichtete EBIT trägt Transaktionskosten aus dem Kauf von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions in Höhe von -3,7 Mio. Euro und wird mit -6,6 Mio. Euro ausgewiesen (Q2 2025: -2,9 Mio. Euro)

Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck (KOD)

→ CEWE verkauft den Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck und stärkt den Fokus auf profitables Wachstum im Fotofinishing

→ Schwacher Gesamtmarkt lässt Q2-Umsatz im Kommerziellen Online-Druck um -0,9 Mio. Euro auf 19,6 Mio. Euro zurückgehen (Q2 2025: 20,5 Mio. Euro; -4,2 %)

→ Das EBIT im Geschäftsfeld KOD verbessert sich im Q2 auf -0,5 Mio. Euro (Q2 2025: -0,6 Mio. Euro) und trägt dabei sogar -0,7 Mio. Euro Transaktionskosten des Verkaufs

Geschäftsfeld Einzelhandel (EH)

→ Einzelhandel erreicht im Q2 mit 6,9 Mio. Euro einen geplant schwächeren Umsatz im Vergleich zum starken Vorjahresquartal (Q2 2025: 8,1 Mio. Euro; -15,3 %)

→ Trotz des Umsatzrückgangs kann der EH im Q2 mit einem ausgeglichenen EBIT von 0,0 Mio. Euro das Vorjahresniveau halten (Q2 2025: 0,0 Mio. Euro)

→ CEWE wird das Handelswarengeschäft auch zukünftig margenoptimal unter bewusstem Verzicht auf unprofitable Umsätze weiterentwickeln

Finanz- und Vermögenslage

→ Anstieg der Sachanlagen und Rückgang der liquiden Mittel lassen die Bilanzsumme um -1,4 Mio. Euro auf 601,5 Mio. Euro leicht sinken

→ Eigenkapitalquote leicht gestiegen auf starke 71,2 % (30.06.2025: 66,7 %)

→ Das Capital Employed steigt durch Aufbau des Netto-Working Capitals und der langfristigen Vermögenswerte auf 500,7 Mio. Euro

Cash Flow

→ Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie stärkerer Ergebnisrückgang (als Q2 2025) lassen betrieblichen Cash Flow um -13,8 Mio. Euro auf -18,2 Mio. Euro zurückgehen

→ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit sinkt um -1,1 Mio. Euro und wirkt sich positiv auf den Free-Cash Flow aus

→ Free-Cash Flow des 2. Quartals 2026 erreicht damit -29,4 Mio. Euro

Kapitalrentabilität

→ ROCE mit 16,5 % weiterhin auf starkem Niveau (30.06.2025: 17,1 %)

→ ROCE-Ermittlung schließt letztmalig das jetzt verkaufte (und ROCE-verwässernde) Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck mit ein

2 An die Aktionäre

Der Vorstand 6
Vorwort 7
CEWE-Aktie 8

Der Vorstand



Von links nach rechts:
Dr. Reiner Fageth, Sirka Hintze, Thomas Mehls, Patrick Berkhouwer, Carsten Heitkamp

Vorwort

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Ihr Unternehmen CEWE hat im ersten Halbjahr 2026 ein neues Kapitel in der Firmengeschichte aufgeschlagen: Zum einen wurde mit dem Verkauf des Geschäftsbereichs Kommerzieller Online-Druck eine wichtige strategische Weiche gestellt, um das CEWE-Unternehmensprofil als führender Anbieter von Premium-Fotoprodukten zu schärfen sowie Kapital- und Managementfokus auf das Kerngeschäft Fotofinishing zu setzen. Und zum anderen baut CEWE mit dem Anfang Juli kommunizierten Erwerb von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions das Sofortfoto-Geschäft international aus und wird so in wichtigen Märkten wie den USA, Kanada, Mexiko und Australien präsent sein: Ihr Unternehmen ist damit nun weltweit aktiv.

Die Marke KODAK MOMENTS ist seit Jahrzehnten international mit Fotografie verbunden und auf dem Endverbrauchermarkt sehr bekannt. Sie genießt ein hohes Vertrauen bei Kundinnen und Kunden sowie bei Handelspartnern. Für die CEWE Group ist die Marke ein klarer Differenzierungsfaktor bei der Expansion in neue Märkte. Wir sind überzeugt: Die Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions schafft die Grundlage für internationales und profitables Wachstum, vergrößert unsere Präsenz im Handel, ergänzt unser Omnichannel-Modell und erhöht durch eine diversifiziertere Lieferkette zugleich die Resilienz und Steuerbarkeit unseres Sofortfoto-Geschäfts.

Neben diesen bedeutenden, strategischen Schritten hat CEWE aber auch – in einem gesamtwirtschaftlich durchaus herausfordernden Umfeld – operativ die gute Geschäftsentwicklung der letzten Quartale fortgesetzt: Der Q2-Gruppenumsatz (gemäß IFRS 5 ohne den nicht fortgeführten Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck) wächst um +6,0% auf 143,9 Mio. Euro (Q2 2025: 135,8 Mio. Euro).

Das operative Gruppen-EBIT (ebenso gemäß IFRS 5 ohne den Geschäftsbereich KOD) erreicht erwartete, saisontypische -3,1 Mio. Euro (Q2 2025: -3,3 Mio. Euro). Aufgrund der hohen Fixkostenremanenz ist das operative EBIT im saisonbedingt nachfrageschwächeren Q2 traditionell stets noch negativ. Das berichtete Gruppen-EBIT trägt -3,7 Mio. Euro Transaktionskosten aus der Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions und liegt damit bei -6,8 Mio. Euro. Dabei ist zu berücksichtigen, dass 2 Mio. Euro dieser Transaktionskosten im Rahmen des Closings der KODAK MOMENTS-Übernahme noch vom Verkäufer ausgeglichen werden.

Momentan ist Sommerurlaubszeit. Jetzt entstehen unzählige Fotos, es werden die schönen Erlebnisse und Eindrücke der Reise, des Ausflugs oder der Familienfeier festgehalten. Genau diese Aufnahmen sind es, die einen nicht unerheblichen Anteil der Bilder ausmachen, die im Dezember als Fotoprodukt zum Weihnachtsgeschenk werden.

Darauf bereiten wir uns – wie in jedem Jahr wieder – schon heute vor, denn entscheidend für unser Jahresergebnis bleibt wie immer das vierte Quartal.

Ihr



Thomas Mehls

CEWE-Aktie

Weltweite geo- und wirtschaftspolitische Entwicklungen beeinflussen die Aktienmärkte auch im ersten Halbjahr 2026

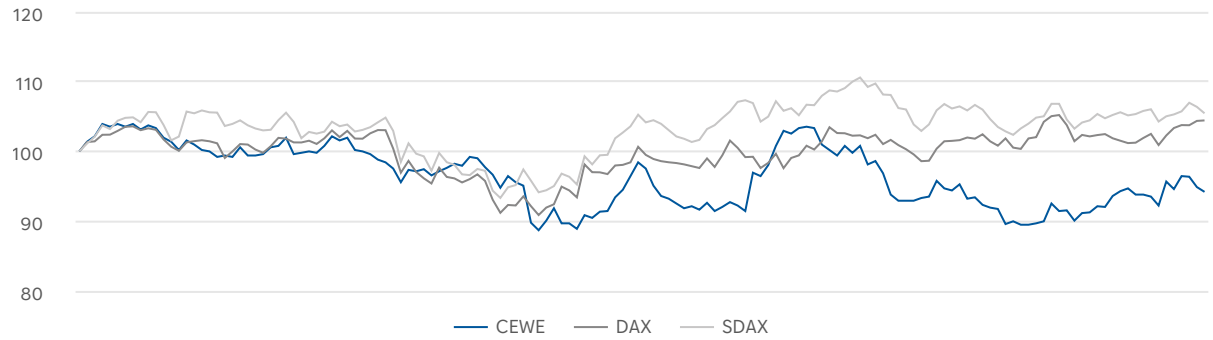
Im ersten Halbjahr 2026 stand das Marktgeschehen stark unter dem Einfluss geopolitischer und wirtschaftspolitischer Entwicklungen. Neben dem handelspolitischen Kurs der US-Regierung, welcher weiterhin für Unsicherheiten unter den Marktteilnehmern sorgte, hatten ebenfalls die geopolitischen Konflikte in der Ukraine sowie im Nahen Osten einen bedeutenden Einfluss auf das Marktgeschehen im ersten Halbjahr. Die plötzliche Energieunsicherheit, ausgelöst durch die Verschärfung der Konflikte im Nahen Osten, sorgte für hohe Volatilität an den Märkten und zwischenzeitlich signifikante Rückgänge der Aktienindizes. Insbesondere die Störungen an der Straße von Hormus rückten Energieversorgung, Inflation und Zinspolitik erneut in den Mittelpunkt. Aufgrund des Anstiegs der Energiepreise beschleunigte sich die jährliche Inflationsrate deutlich. Im Euroraum stieg diese von 1,7 % im Januar auf 2,8 % im Juni, und in den USA erhöhte sie sich im gleichen Zeitraum von 2,4 % auf 3,5 %. Vor diesem Hintergrund hob die EZB den Hauptrefinanzierungssatz am 11. Juni um 25 Basispunkte von 2,15 % auf 2,4 % an.

Der deutsche Aktienmarkt zeigte im Halbjahresverlauf eine stark ausgeprägte Volatilität. Der DAX markierte am 13. Januar bei 25.508 Punkten ein neues Allzeithoch und fiel zwischenzeitlich am 21. März bis auf 21.864 Punkte. Der Volatilitätsindex VIX stieg zwischenzeitlich bis auf 35,30 Punkte am 9. März und fiel bis zum Ende des ersten Halbjahres wieder auf rund 18 Punkte. Anhaltende Mittelabflüsse aus dem deutschen Aktienmarkt bremsten die Erholung des deutschen Leitindex DAX, weshalb die Wertentwicklung seit Jahresanfang bis zum 30. Juni nur rund 2,1 % betrug.

In der ersten Jahreshälfte von 2026 setzte sich die Konsolidierung im deutschen Small- und Mid-Cap-Segment, im Zuge von Übernahmen und Delistings, weiter fort. Entgegengesetzt dazu kam es vor allem im Rüstungssektor vereinzelt zu erfolgreich durchgeführten Transaktionen.

Die CEWE-Aktie war im zweiten Quartal 2026 an den deutschen Börsenplätzen mit durchschnittlich 16.424 Aktien pro Tag dabei deutlich mehr als doppelt so stark nachgefragt als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (Q2 2025: 6.391 Aktien pro Tag).

CEWE-Aktienkurs 2. Januar 2026 bis 31. Juli 2026 in %



Übersicht der aktuellen Analystenurteile

	Analystenurteil	Datum
Baader Bank	Kaufen	20.07.2026
GSC Research	Kaufen	08.06.2026
Montega Research	Kaufen	16.07.2026
Kepler Cheuvreux	Kaufen	31.07.2026
ODDO BHF	Outperform	13.05.2026
Warburg Research	Kaufen	24.07.2026

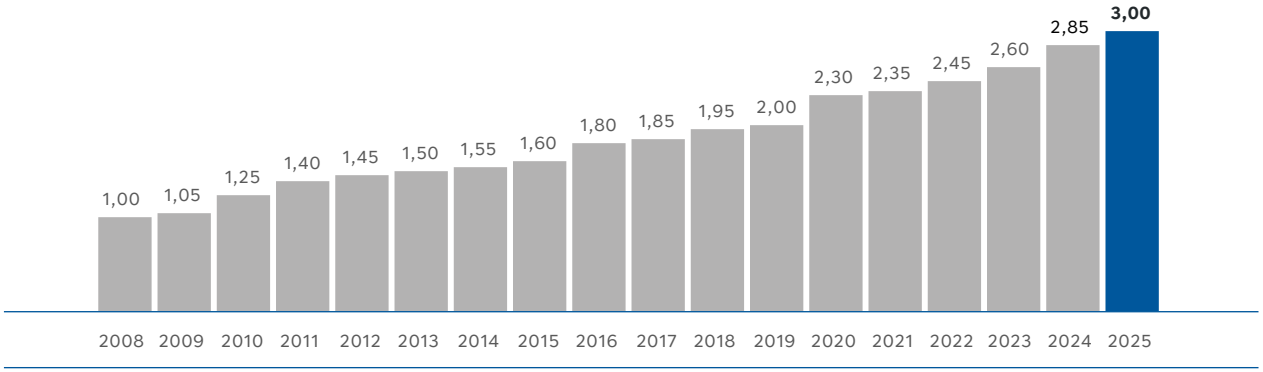
Das entsprach einem täglichen Euro-Handelsvolumen von durchschnittlich rund 1,6 Mio. Euro (H1 2025: 0,6 Mio. Euro). So konnte die CEWE-Aktie ihre Handelbarkeit deutlich verbessern und damit an Sichtbarkeit gewinnen. Für viele Investoren stellt ein Handelsvolumen von mindestens 1 Mio. Euro pro Tag eine Grundvoraussetzung für ein Investment dar.

Das erfreulicherweise gestiegene Interesse an der CEWE-Aktie führte dabei allerdings nicht zu einer Kurssteigerung: Es war zu beobachten, dass bisherige Investoren die positive Unternehmenskommunikation und das höhere Kaufinteresse zur eigenen Positionsreduzierung nutzten. Der Kurs der CEWE-Aktie konnte im zweiten Quartal 2026 so nicht profitieren und verlor im Vergleich zum Q1-Schlusskurs rund -2,6 %.

Hauptversammlung beschließt 17. Dividendensteigerung in Folge

Auf der diesjährigen Hauptversammlung am 3. Juni 2026 beschlossen die teilnehmenden Aktionärinnen und Aktionäre eine Dividendenerhöhung auf 3,00 Euro pro dividendenberechtigte Aktie für das Geschäftsjahr 2025 (Dividende im Vorjahr: 2,85 Euro). Diese Erhöhung ist die

CEWE-Dividende (Euro je Aktie)



17. Dividendenerhöhung in Folge: Seit 2008 ist die Dividende von damals 1,00 Euro pro Aktie auf nun 3,00 Euro kontinuierlich Jahr für Jahr gestiegen. CEWE gehört damit zu den wenigen deutschen Unternehmen, die eine über so viele Jahre kontinuierlich steigende Dividende vorweisen können: Laut der Dividendenstudie Deutschland 2026 der FOM Hochschule für Oekonomie & Management und der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz DSW liegt CEWE damit weiterhin auf dem Top-Platz 2 aller untersuchten deutschen Börsenunternehmen, die ihre Dividende kontinuierlich erhöht haben. Eine erstklassige Position.

Alle Analysten empfehlen die CEWE-Aktie zum Kauf

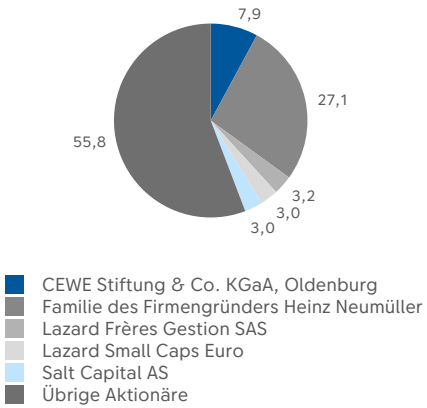
Alle CEWE begleitenden Analysten sind sich in ihrem positiven Anlageurteil weiter einig und stufen die CEWE-Aktie mit „Kaufen“ ein. Eine stets aktuelle Übersicht der Analysten und Empfehlungen ist online im Investor-Relations-Bereich der CEWE-Homepage verfügbar.

↦ ir.cewe.de

CEWE weiterhin sehr solide im SDAX positioniert

Maßgeblich für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einem deutschen Aktienindex ist die „Marktkapitalisierung“. Zusätzlich überprüft die Deutsche Börse regelmäßig, ob ein Unternehmen die Anforderungen an eine bestimmte Mindestliquidität erfüllt. Die CEWE-Aktie übererfüllt dabei die Anforderungen an die Mindestliquidität, nach der Marktkapitalisierung belegte CEWE per Ende Juni 2026 Rang 132 (Juni 2025: Rang 126). Damit ist die CEWE-Aktie weiterhin sehr solide im SDAX positioniert, der typischerweise Aktien ab der Position 160 – und besser – berücksichtigt.

Aktionärsstruktur in %
(100 % beziehen sich auf 7,4 Mio. Aktien)



Stabile Aktionärsstruktur stärkt den Kurs des Managements

Die Familie des Firmengründers Heinz Neumüller – Alexander Neumüller (AN Assets GmbH & Co. KG, Oldenburg) und Dr. Caroline Neumüller (CN Assets GmbH & Co. KG, Oldenburg) – ist mit zusammen 27,1 % der größte CEWE-Aktionär, mit dem das Unternehmen schon seit vielen Jahren eine hohe Stabilität auf der Eigentümerseite aufweist. Darüber hinaus zählen Lazard Frères Gestion SAS, Lazard Small Caps Euro und Salt Capital AS zu den meldepflichtigen Investoren mit über 3 % Anteilsbesitz, die mit der Small- und Mid-Cap-Orientierung ihres Fonds bestens zu CEWE passen.

Die CEWE-Equity-Story: Verlässliche Stabilität, stetig zunehmende Profitabilität, Marktführer mit Wachstum

Was macht das Investment in CEWE besonders attraktiv? Nach folgenden Aspekten lässt sich die CEWE-Equity-Story prägnant zusammenfassen:

(1) Verlässliche Stabilität

Mit einer starken Eigenkapitalquote von über 60 % und einer sehr soliden Net-Cash-Position blickt CEWE auf eine äußerst solide Bilanz. Die Nachfrage im Fotofinishing ist weitestgehend unabhängig von der allgemeinen Wirtschaftslage. Stabilität in der Bilanz und Stabilität in der Nachfrage bieten CEWE ein sehr verlässliches und solides Fundament.

(2) Marktführer mit Wachstum

Als Marktführer und damit natürlicher Konsolidator im Fotofinishing hat CEWE in vielen Ländern Wachstums- und Akquisitionsmöglichkeiten. Darüber hinaus sind Innovationen und die kontinuierliche Entwicklung neuer Produkte die DNA von CEWE. Der Trend zur Smartphone-Fotografie sowie der Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Produktkonfiguration und -bestellung unterstützen dabei das Wachstum.

(3) Starke Ergebnisse

Die seit Jahren steigenden Ergebnisse im Kerngeschäftsfeld Fotofinishing – protektioniert durch starke Marken – versprechen auch für die Zukunft wachsende Erträge für die CEWE-Gruppe insgesamt. Mit einer Verzinsung des eingesetzten Kapitals (ROCE) auf sehr ordentlichem Niveau (31. Dezember 2025: 17,6 %) zeigt sich CEWE nicht zuletzt als äußerst verlässlicher Dividendenzahler: Mit der Dividende für das Geschäftsjahr 2025 bietet CEWE seinen Aktionären die 17. Dividendenerhöhung in Folge.

CEWE ist für seine Aktionäre da

Die Investor-Relations-Arbeit bei CEWE hat das klare Ziel, alle Marktteilnehmer nach den Prinzipien des „Fair Disclosure“ zeitnah, umfassend und gleichmäßig zu informieren sowie insgesamt eine hohe Transparenz sicherzustellen.

So veröffentlicht CEWE selbstverständlich sämtliche Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Kapitalmarktinformationen auch im Internet unter ↦ ir.cewe.de/veröffentlichungen. Alle Analysten-Telefonkonferenzen werden als Web-Cast nach Durchführung auf der CEWE-Internetseite bereitgestellt, auf der auch die CEWE-Unternehmenspräsentation in der stets aktuellen Fassung verfügbar ist.

Der Vorstand und das Investor-Relations-Team präsentieren das Unternehmen auf den wichtigen Kapitalmarktkonferenzen und sind auf Roadshows in den Finanzmarktzentren unterwegs. Den aktuellen Stand der Termine für 2026 finden Sie im Finanzkalender auf ↦ S. 51 dieses Berichts oder auf der IR-Website direkt unter ↦ ir.cewe.de.

3 Konzernzwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns	**12**
Wirtschaftsbericht	**13**
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	**25**
Anhang: Beschreibung wesentlicher Kennzahlen	**27**

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell

CEWE operierte bisher in drei strategischen Geschäftsfeldern: Fotofinishing, Einzelhandel und Kommerzieller Online-Druck. Nach diesen strategischen Geschäftsfeldern richtete sich auch neben einem weiteren Geschäftsfeld Sonstiges die Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern. Die CEWE Stiftung & Co. KGaA als Mutterunternehmen hat ihren Tätigkeitsschwerpunkt überwiegend im Geschäftsfeld Fotofinishing.

Im zweiten Quartal 2026 gab CEWE bekannt, den Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck an Cimpress zu verkaufen. Die Transaktion umfasst den Produktionsbetrieb von SAXOPRINT in Dresden sowie die Vertriebseinheiten viaprinto und LASERLINE. Nach der am 11. Mai 2026 unterzeichneten Vereinbarung ist der Verkauf mit Wirkung zum 2. Juli 2026 vollzogen und damit abgeschlossen worden. CEWE schärft damit sein Profil als fokussiertes Markenunternehmen im Fotofinishing und richtet Kapital sowie Managementkapazitäten noch konsequenter auf das Kerngeschäft aus. Nach Ansicht des Vorstands verfügt CEWE im Fotofinishing über eine starke Marktposition, eine hohe Markenbekanntheit, langjährige Kundenbeziehungen und ein Geschäftsmodell mit attraktiver Profitabilität und guten Wachstumsperspektiven. Auf dieser Basis will das Unternehmen seine führende Stellung in Europa weiter ausbauen.

Das Kerngeschäft: Fotofinishing

Als Fotofinishing wird das Geschäft mit Fotoprodukten bezeichnet. CEWE ist europäischer Marktführer im Fotofinishing, früher auf Basis analoger Filme, heute ganz vornehmlich auf Basis digitaler Daten. Dabei hat sich das CEWE FOTOBUCH als Hauptprodukt etabliert. Darüber hinaus hat CEWE das Produktsortiment stetig konsequent erweitert.

CEWE entwickelt mit dem Produktmanagement aber nicht nur neue Produkte, sondern stärkt auch durch Produkt- und Markenkommunikation die Nachfrage und den Absatz. CEWEs Fotofinishing-Produkte können von Konsumenten bei von CEWE belieferten Handelspartnern und auch direkt bei CEWE bezogen werden. Für den weitaus größten Teil der bei CEWE bestellten Fotofinishing-Produkte übernimmt CEWE auch die Auftragsannahme und die Kundenkommunikation. CEWE betreibt das Fotofinishing-Geschäft fast vollständig in Europa.

CEWE RETAIL: Eigener Hardware-Einzelhandel (EH) ist auch Vertriebskanal für Fotofinishing-Produkte

Mit einem Multi-Channel-Retailing für Foto-Hardware und Fotofinishing-Produkte ist CEWE in Polen, Tschechien, der Slowakei sowie in Skandinavien aktiv. Neben dem Verkauf von Foto-Hardware sind die stationären Läden sowie die Online-Shops ein wichtiger Vertriebskanal für CEWE-Fotoprodukte direkt zum Endkonsumenten. Diese Umsätze und Erträge mit Fotofinishing-Produkten werden im Geschäftsfeld Fotofinishing gezeigt.

Kommerzieller Online-Druck: Druckprodukte für den gewerblichen Einsatz

Im Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck (KOD) war CEWE im ersten Halbjahr 2026 noch mit der Produktion und Vermarktung von Werbedrucksachen über die Vertriebsplattformen SAXOPRINT, viaprinto und LASERLINE aktiv. CEWE betrieb den Kommerziellen Online-Druck für Werbedrucksachen in Deutschland und auch in weiteren europäischen Ländern, in denen lokale Websites präsent sind. Wie eingangs dieses Abschnitts beschrieben, hat CEWE diesen Geschäftsbereich nun aufgegeben und fokussiert sich fortan ausschließlich auf das Kerngeschäft Fotofinishing und den eigenen Einzelhandel.

Weiterführende Informationen zum CEWE-Geschäftsmodell finden Sie im Geschäftsbericht 2025 ab ↦ S. 52 (im Internet unter ↦ ir.cewe.de/veröffentlichungen).

Wirtschaftsbericht

Geschäftsfeld Fotofinishing (FF)

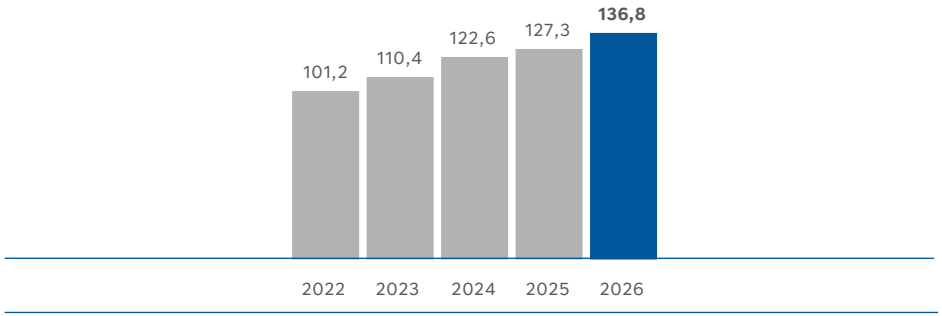
- Fotofinishing wächst in Q2 um +7,5 %: Umsatz steigt auf 136,8 Mio. Euro (Q2 2025: 127,3 Mio. Euro)
- Fotoanzahl legt im Q2 um +5,2 % auf 514 Mio. Stück zu, CEWE FOTOBUCH-Absatz wächst mit +1,5 % auf 1,16 Mio. Exemplare
- Umsatz steigt im ersten Halbjahr 2026 um +4,4 % auf 284,1 Mio. Euro (H1 2025: 272,2 Mio. Euro)
- Das operative Fotofinishing-EBIT erreicht im zweiten Quartal saisontypische -3,0 Mio. Euro (Q2 2025: -2,9 Mio. Euro)
- Das berichtete Q2-EBIT trägt Transaktionskosten aus dem Kauf von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions in Höhe von -3,7 Mio. Euro und wird mit -6,6 Mio. Euro ausgewiesen (Q2 2025: -2,9 Mio. Euro)
- Das berichtete EBIT in H1 2026 trägt ebenso -3,8 Mio. Euro Transaktionskosten und beträgt damit -1,5 Mio. Euro; das mit dem Vorjahr vergleichbare operative H1-Fotofinishing-EBIT erreicht 2,3 Mio. Euro (H1 2025: 2,7 Mio. Euro)

Fotofinishing-Umsatz legt im Q2 um 9,5 Mio. Euro bzw. +7,5 % auf 136,8 Mio. Euro zu

Der Fotofinishing-Umsatz steigt auch im zweiten Quartal 2026 weiter um nun +7,5 % auf 136,8 Mio. Euro (Q2 2025: 127,3 Mio. Euro). Dabei legt die Gesamtfotomenge über alle Produkte um +5,2 % zu, der Umsatz pro Foto steigt um +2,1 %.

Das Geschäftsfeld Fotofinishing erreicht damit aufgelaufen im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz von 284,1 Mio. Euro: ein Plus von +4,4 % bzw. 11,9 Mio. Euro (H1 2025: 272,2 Mio. Euro). Die Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr wie auch zweiten Quartal resultiert dabei sowohl aus einer Absatzmengensteigerung als auch aus einem höherwertigen Produktmix.

Umsatz Fotofinishing Q2 in Mio. Euro

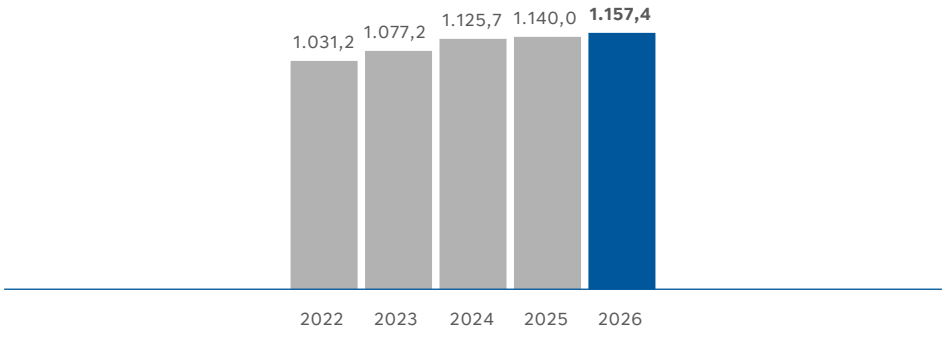


Fotovolumen wächst im zweiten Quartal um 5,2 %, CEWE FOTOBUCH-Absatz steigt auf 1,16 Mio. Exemplare

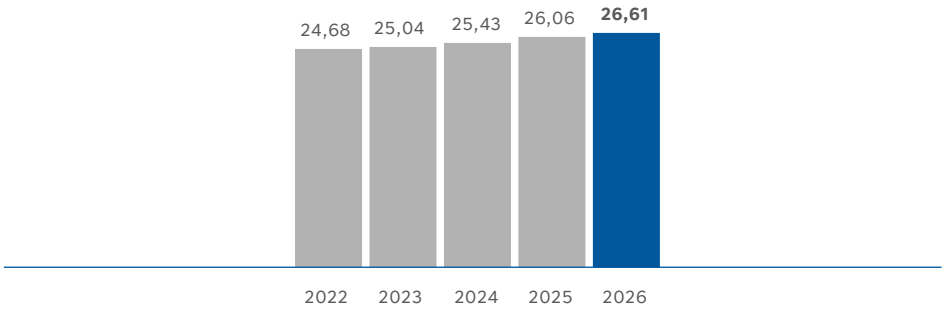
Die Zahl der insgesamt abgesetzten Fotos wuchs im zweiten Quartal 2026 um +5,2 % auf 514 Mio. Stück (Q2 2025: 489 Mio. Stück). Dabei steigt auch die Nachfrage nach dem CEWE FOTOBUCH im Q2 weiter: Die Verkaufszahlen lagen mit 1,157 Mio. Exemplaren im zweiten Quartal 2026 mit +1,5 % über dem Vorjahresniveau (Q2 2025: 1,140 Mio. Exemplare). Dabei setzt sich der Trend zu höherwertigen Fotobüchern fort: Der Umsatz mit allen CEWE FOTOBUCH Exemplaren wächst im zweiten Quartal stärker mit +3,1 %.

Auch aufgelaufen im ersten Halbjahr 2026 steigt der CEWE FOTOBUCH-Absatz um +1,9 % auf 2,486 Mio. Exemplare (H1 2025: 2,440 Mio. Exemplare). Der CEWE FOTOBUCH-Umsatz steigt im ersten Halbjahr dabei um +3,9 %. Die Zahl der insgesamt abgesetzten Fotos legt im ersten Halbjahr 2026 um +3,3 % auf 1.076 Mio. Stück zu (H1 2025: 1.041 Mio. Stück).

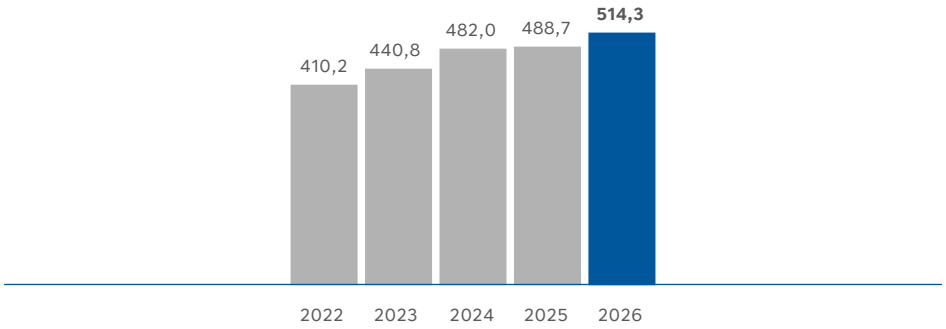
Anzahl CEWE FOTOBUCH Exemplare gesamt Q2 in Tsd. Stück



Fotofinishing-Umsatz pro Foto Q2 in Eurocent



Fotos gesamt Q2 in Mio. Stück



Umsatz pro Foto legt im zweiten Quartal weiter um +2,1 % zu

Seit Jahren stärkt die Nachfrage nach höherwertigen Fotoprodukten („Premiumisierung“) die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Kerngeschäftsfeld Fotofinishing. Auch im nun zurückliegenden zweiten Quartal stieg der Umsatz pro Foto um +2,1 % auf 26,61 Cent (Q2 2025: 26,06 Cent pro Foto). Auch aufgelaufen im ersten Halbjahr 2026 steigt der Umsatz pro Foto von 26,13 Cent im Vorjahreszeitraum um +1,0 % auf 26,41 Cent.

CEWE übernimmt weltweites Sofortfoto-Geschäft von Kodak Alaris und verstärkt mit KODAK MOMENTS sein Marken-Portfolio

Im Rahmen der Fokussierungsstrategie auf das Kerngeschäftsfeld Fotofinishing hat CEWE Anfang Juli 2026 die Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions bekanntgegeben. Mit dem Erwerb soll das internationale Wachstum im Fotofinishing beschleunigt und das Sofortfoto-Geschäft global erweitert werden. KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions betreibt mit rund 500 Mitarbeitenden in 54 Ländern ein weltweit etabliertes Sofortfoto-Geschäft mit der Marke KODAK MOMENTS. Der Geschäftsbereich verfügt über rund 37.000 online angebundene Fotostationen in 16.000 Ladengeschäften führender Einzelhandelsketten und erwirtschaftet derzeit einen Jahresumsatz von rund 200 Mio. Euro. Die Transaktion erfolgt als Carve-out aus Kodak Alaris, einem Portfoliounternehmen von Kingswood Capital Management. CEWE übernimmt den Geschäftsbereich einschließlich des Produktionsstandorts in Windsor (Colorado, USA) für die im Sofortfoto-Geschäft benötigten Verbrauchsmedien zu einem Unternehmenswert (Enterprise Value) von insgesamt rund 88 Mio. Euro. Der Kaufpreis berechnet sich in Abhängigkeit der zum Vollzugszeitpunkt (Closing) zu übernehmenden Nettoverschuldung sowie des Nettoumlaufvermögens (Net Working Capital). Auf Basis der Zahlen zum 31. März 2026 ergibt eine Beispielberechnung eine abfließende Kaufpreiszahlung in Höhe von rund 72 Mio. Euro. Diese kann allerdings aufgrund der zukünftigen Zahlen zum Closing-Stichtag noch variieren. Das Closing steht unter dem Vorbehalt verschiedener Vollzugsbedingungen, einschließlich behördlicher und kartellrechtlicher Genehmigungen, und wird im ersten Halbjahr 2027 erwartet.

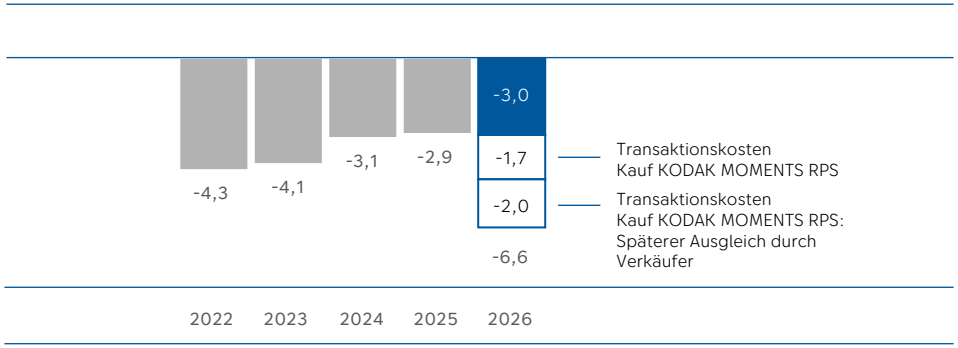
Transaktionskosten für die Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions im zweiten Quartal 2026 angefallen

Im Rahmen der Anbahnung der Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions und der im Vorfeld durchgeführten Due Diligence sind im zweiten Quartal Transaktions-/ Beraterkosten in Höhe von -3,7 Mio. Euro als nicht operativer Sondereffekt angefallen. Im ersten Halbjahr 2026 betrug diese Position insgesamt -3,8 Mio. Euro. Mit dem Verkäufer von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions wurde im Rahmen des Signings des Übernahmevertrags vereinbart, dass dieser 2,0 Mio. Euro der angefallenen Transaktionskosten übernimmt. Der entsprechende Ausgleich soll im Rahmen des Closings erfolgen.

Fotofinishing erreicht im Q2 ein saisontypisches operatives EBIT, berichtetes EBIT trägt akquisitionsbedingte Transaktionskosten als Sondereffekt

Das operative Fotofinishing-EBIT im Geschäftsbereich Fotofinishing erreicht im zweiten Quartal saisontypische und erwartete -3,0 Mio. Euro (Q2 2025: -2,9 Mio. Euro). Das berichtete Q2-Fotofinishing-EBIT beträgt -6,6 Mio. Euro und beinhaltet -3,7 Mio. Euro Transaktionskosten für den Kauf von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions. Vereinbarungsgemäß werden 2,0 Mio. Euro dieser Transaktionskosten im Rahmen des Closings noch durch den Verkäufer ausgeglichen.

Fotofinishing-EBIT Q2 in Mio. Euro



Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2026 trägt das Geschäftsfeld Fotofinishing mit einem berichteten EBIT-Beitrag in Höhe von -1,5 Mio. Euro zum Gruppen-Ergebnis bei. Das berichtete H1-Fotofinishing-EBIT beinhaltet dabei -3,8 Mio. Euro Transaktionskosten für den Kauf von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions. Vereinbarungsgemäß werden 2,0 Mio. Euro dieser Transaktionskosten im Rahmen des Closings noch durch den Verkäufer ausgeglichen. Das operative Fotofinishing-EBIT erreicht im ersten Halbjahr saisontypische und erwartete 2,3 Mio. Euro (Fotofinishing-EBIT H1 2025: 2,7 Mio. Euro).

Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck (KOD)

- CEWE verkauft den Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck und stärkt den Fokus auf profitables Wachstum im Fotofinishing
- Schwacher Gesamtmarkt lässt Q2-Umsatz im Kommerziellen Online-Druck um -0,9 Mio. Euro auf 19,6 Mio. Euro zurückgehen (Q2 2025: 20,5 Mio. Euro; -4,2 %)
- Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2026 erzielt der KOD einen Umsatz von 41,7 Mio. Euro (H1 2025: 42,4 Mio. Euro; -1,6 %)
- Das EBIT im Geschäftsfeld KOD verbessert sich im Q2 auf -0,5 Mio. Euro (Q2 2025: -0,6 Mio. Euro) und trägt dabei sogar -0,7 Mio. Euro Transaktionskosten des Verkaufs
- Im ersten Halbjahr 2026 erreicht der KOD trotz -0,8 Mio. Euro Transaktionskosten aus dem Verkauf ein ausgeglichenes EBIT von 0,0 Mio. Euro (H1 2025: 0,0 Mio. Euro)

CEWE verkauft den Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck und stärkt den Fokus auf profitables Wachstum im Fotofinishing

CEWE war bisher mit den Online-Druck-Marken SAXOPRINT, viaprinto und LASERLINE im europäischen Markt mit dem Schwerpunkt in der DACH-Region für online bestellte Werbe- und Geschäftsdrucksachen präsent. Im Rahmen der Fokussierungsstrategie des Unternehmens auf das Kerngeschäftsfeld Fotofinishing hat CEWE Anfang Mai 2026 bekanntgegeben, den Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Druck aufzugeben und an Cimpress, bekannt durch die Marken ‚WIRmachenDRUCK' und ‚VistaPrint', zu verkaufen. Nach Ansicht des CEWE-Managements erhält der KOD mit Cimpress den richtigen Eigentümer in einem sich konsolidierenden Markt. Cimpress kann mit zusätzlichen Produktionsvolumina die Effizienz- und Skalierungsstärke des technisch herausragenden Produktionsstandorts von SAXOPRINT in Dresden voll nutzen und von der Kundenbasis der Marken SAXOPRINT, viaprinto und LASERLINE profitieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Transaktion – der Verkauf wurde am 2. Juli 2026 vollzogen und ist damit abgeschlossen – schärft CEWE sein Profil als fokussiertes Markenunternehmen im Fotofinishing und richtet Kapital sowie Managementkapazitäten noch konsequenter auf das Kerngeschäft aus. CEWE verfügt im Fotofinishing über eine gute Marktposition, eine hohe Markenbekanntheit, langjährige Kundenbeziehungen und ein Geschäftsmodell mit attraktiver Profitabilität und guten Wachstumsperspektiven. Auf dieser Basis will das Unternehmen seine führende Stellung in Fotofinishing weiter ausbauen.

Gewinn aus Veräußerung im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich

Aus der Transaktion erzielt CEWE einen Mittelzufluss oberhalb der bilanzierten Buchwerte des veräußerten Geschäftsbereichs. Nach Berücksichtigung der abgegebenen Vermögenswerte und Schulden einschließlich des Goodwills rechnet CEWE mit einem Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Dabei handelt es sich um einen einmaligen, nicht operativen Ergebniseffekt, der sich mit der Entkonsolidierung des Geschäftsbereichs Kommerzieller Online-Druck im dritten Quartal 2026 realisiert.

Kommerzieller Online-Druck erreicht Q2-Umsatz von 20,5 Mio. Euro

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Kommerzieller Online-Druck (KOD) geht im – nach Einschätzung des CEWE-Managements – schwächeren Gesamtmarkt im zweiten Quartal um -4,2 % auf 19,6 Mio. Euro zurück (Q2 2025: 20,5 Mio. Euro). Mit der „Bestpreisgarantie" sieht CEWE den KOD weiterhin bestens im Markt positioniert: Sie steht für das Versprechen, dass Druckprodukte von SAXOPRINT immer zum günstigsten Preis im Markt angeboten werden. Möglich wird diese Bestpreisgarantie durch die erreichte Kosteneffizienz in der SAXOPRINT-Produktion: Der hoch automatisierte Produktionsstandort von SAXOPRINT in Dresden gilt nach eigener Einschätzung als einer der modernsten Technologieparks für den Online-Offsetdruck in Europa.

Im ersten Halbjahr 2026 erreicht der Kommerzielle Online-Druck einen Umsatz in Höhe von 41,7 Mio. Euro (H1 2025: 42,4 Mio. Euro; -1,6 %).

KOD im Q2 trotz Transaktionskosten des Verkaufs mit leicht verbessertem EBIT

Der erreichte Umsatz trägt den KOD dank der Kosteneffizienz in der Produktion in einem preiskompetitiven Wettbewerbsumfeld im Q2 auf ein EBIT von -0,5 Mio. Euro – eine Verbesserung um 0,1 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal (EBIT Q2 2025: -0,6 Mio. Euro). Eine operativ hervorzuhebende Leistung, denn in diesem Ergebnis sind bereits -0,7 Mio. Euro Transaktionskosten, die im Rahmen des Verkaufs des Geschäftsbereichs als Sondereffekt angefallen waren, enthalten.

Kumuliert erzielt der Kommerzielle Online-Druck im ersten Halbjahr 2026 ein ausgeglichenes EBIT von 0,0 Mio. Euro nach ebenso 0,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dabei schließt das aktuelle EBIT sogar -0,8 Mio. Euro Transaktionskosten des Verkaufs als Sondereffekt ein.

Geschäftsfeld Einzelhandel (EH)

- Einzelhandel erreicht im Q2 mit 6,9 Mio. Euro einen geplant schwächeren Umsatz im Vergleich zum starken Vorjahresquartal (Q2 2025: 8,1 Mio. Euro; -15,3 %)
- Aufgelaufen erzielt der Einzelhandel damit im ersten Halbjahr erwartungsgemäß einen um -10,1 % schwächeren Umsatz von 13,3 Mio. Euro (H1 2025: 14,8 Mio. Euro)
- Trotz des Umsatzrückgangs kann der EH im Q2 mit einem ausgeglichenen EBIT von 0,0 Mio. Euro das Vorjahresniveau halten (Q2 2025: 0,0 Mio. Euro)
- Im ersten Halbjahr erreicht der EH ein leicht verbessertes, typisches H1-Ergebnisniveau von -0,1 Mio. Euro (H1 2025: -0,2 Mio. Euro)

CEWE betreibt in Polen, Tschechien, der Slowakei sowie Norwegen und Schweden Multi-Channel-Retailing in Form von stationären Läden und Online-Shops. Der klare Fokus des CEWE RETAIL liegt auf der Generierung des Fotofinishing-Geschäfts, also auf der Vermarktung von CEWE FOTOBUCH, Kalendern, Grußkarten, Wandbildern und weiteren Fotogeschenken. Der Umsatz- und Ergebnisbeitrag dieses Fotofinishing-Sortiments wird dabei im Geschäftsfeld Fotofinishing ausgewiesen. Im Geschäftsfeld Einzelhandel verbleiben lediglich Umsatz und Ergebnis aus dem Foto-Hardware-Geschäft mit z.B. Kameras und Fotozubehör.

Hardware-Einzelhandel mit geplant rückläufigem Umsatz im Q2

Der Hardware-Einzelhandel erreichte im zweiten Quartal 2026 einen geplant schwächeren Umsatz von 6,9 Mio. Euro im Vergleich zum starken Vorjahresquartal (Q2 2025: 8,1 Mio. Euro; -15,3 %). Durch die Fokussierung auf das Fotofinishing-Geschäft und den bewussten Verzicht auf margenschwaches Hardware-Geschäft hatte CEWE den Umsatz auch schon in den vergangenen Jahren aktiv reduziert. CEWE wird das Handelswarengeschäft auch zukünftig margenoptimal unter bewusstem Verzicht auf unprofitable Umsätze weiterentwickeln. So gibt es sogar heute schon einzelne CEWE-Ladengeschäfte, die nur noch Fotofinishing-Produkte präsentieren und anbieten und das Foto-Hardware-Geschäft gänzlich aufgegeben haben.

Im Halbjahreszeitraum erzielt der Einzelhandel so mit 13,3 Mio. Euro einen um -10,1 % reduzierten Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (H1 2025: 14,8 Mio. Euro).

CEWE-Einzelhandel trotz geplant rückläufigem Umsatz im Q2 mit ausgeglichenem Ergebnis auf Vorjahresniveau

Mit 0,0 Mio. Euro erreicht der Einzelhandel im zweiten Quartal ein ausgeglichenes EBIT auf typischem Q2-Ergebnisniveau (Q2 2025: 0,0 Mio. Euro). Aufgrund der Saisonalität des Geschäfts ist auch für den Hardware-Einzelhandel das vierte Quartal das gewinnbringende Quartal des Jahres, in dem er den Großteil seines Jahresergebnisses im Weihnachtsgeschäft erwirtschaftet.

So ist auch das EBIT im ersten Halbjahr traditionell noch leicht negativ: Mit -0,1 Mio. Euro erreicht der CEWE-Einzelhandel auch hier ein typisches, sogar leicht verbessertes H1-Ergebnisniveau (H1 2025: -0,2 Mio. Euro).

Geschäftsfeld Sonstiges

CEWE führt seine Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen im Geschäftsfeld Sonstiges. Als geschäftsfeldübergreifende Struktur- und Gesellschaftskosten fallen im Wesentlichen Kosten der Aufsichtsgremien sowie der Hauptversammlung und aus der Investor-Relations-Tätigkeit an.

Der EBIT-Beitrag des Segments liegt im zweiten Quartal 2026 bei -0,2 Mio. Euro (Q2 2025: -0,4 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr 2026 erzielt das Geschäftsfeld Sonstiges damit ein EBIT in Höhe von -0,2 Mio. Euro (H1 2025: -0,4 Mio. Euro). Dabei führt v.a. ein leicht höheres Ergebnis aus der Vermietung von Immobilien zu dieser Verbesserung.

Mit dem Verkauf des Geschäftsfelds Kommerzieller Online-Druck (siehe auch vorangegangener Abschnitt zum Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck) wurde auch die bisher in dem Segment „Sonstiges“ ausgewiesene Immobilie „Saxopark“ (Dresden) mit veräußert und wird nun folglich in der Gruppen-GuV gemäß IFRS 5 in den Bereich „aufgegebene Geschäftsbereiche“ ausgegliedert. Im zweiten Quartal 2026 hat die Immobilie „Saxopark“ mit 0,1 Mio. Euro, im ersten Halbjahr 2026 mit 0,2 Mio. Euro zum Segmentergebnis „Sonstiges“ beigetragen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die nachfolgenden Werte und Erklärungen basieren auf den fortgeführten Tätigkeiten der CEWE Group nach Umgliederung der nicht fortgeführten Tätigkeiten des Geschäftsfelds Kommerzieller Online-Druck gemäß IFRS 5.

- Gruppen-Umsatz im Q2 wächst auf 143,9 Mio. Euro (Q2 2025: 135,8 Mio. Euro; +6,0 %)
- Operatives Gruppen-EBIT erreicht in Q2 erwartete, saisontypische -3,1 Mio. Euro (Q2 2025: -3,3 Mio. Euro), das berichtete Gruppen-EBIT trägt -3,7 Mio. Euro Transaktionskosten aus der Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions und liegt damit bei -6,8 Mio. Euro

Q2-Gruppen-Umsatz legt um +6,0 % auf 143,9 Mio. Euro zu

Der Gruppen-Umsatz steigt im Q2 um +6,0 % auf 143,9 Mio. Euro (Q2 2025: 135,8 Mio. Euro). Treiber dabei war der deutliche Umsatzzuwachs im Kerngeschäftsfeld Fotofinishing (+9,5 Mio. Euro; +7,5 %). Der Umsatz im Einzelhandel ist im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß gesunken (-1,2 Mio. Euro; -15,3 %).

Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2026 legt der Gruppen-Umsatz damit nach 287,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum nun auf 298,0 Mio. Euro um +3,6 % zu. Auch hier liefert dabei das Fotofinishing (+11,9 Mio. Euro; +4,4 %) den größten Wachstumsimpuls. Der Einzelhandel bleibt erwartungsgemäß unter seinem Vorjahreswert (-1,5 Mio. Euro; -10,1 %).

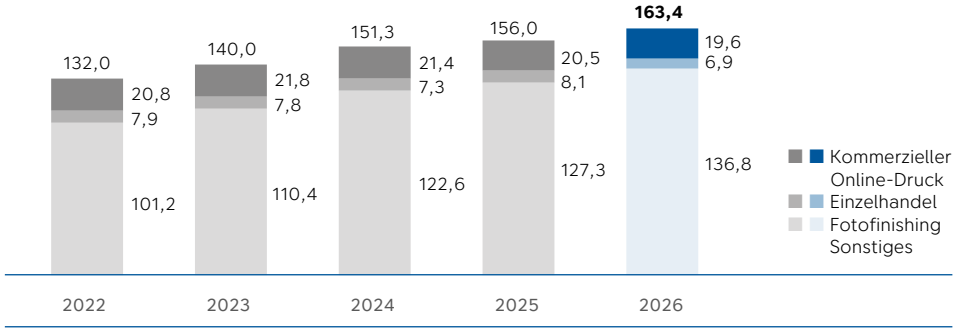
Operatives Gruppen-EBIT im Q2 auf erwartetem, saisontypischen Niveau, berichtetes Gruppen-EBIT trägt akquisitionsbedingte Transaktionskosten

Saison- bzw. nachfragebedingt schließt das zweite Quartal traditionell mit einem leicht negativen EBIT ab, so auch in diesem Jahr: Die CEWE Group erreicht im Q2 ein erwartetes, saisontypisches operatives Gruppen-EBIT von -3,1 Mio. Euro (Q2 2025: -3,3 Mio. Euro). Das berichtete Gruppen-EBIT trägt darüber hinaus -3,7 Mio. Euro Transaktions-/Beraterkosten aus der Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions und liegt damit bei -6,8 Mio. Euro. Vereinbarungsgemäß werden 2,0 Mio. Euro dieser Transaktionskosten im Rahmen des Closings noch durch den Verkäufer ausgeglichen.

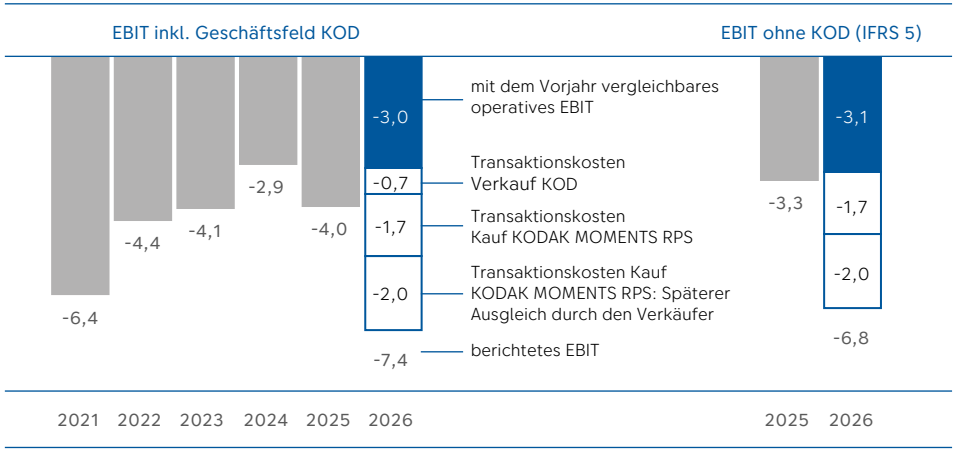
Im ersten Halbjahr 2026 erreicht die CEWE Group ein operatives Gruppen-EBIT von 2,1 Mio. Euro (H1 2025: 2,3 Mio. Euro), das berichtete Gruppen-EBIT trägt -3,8 Mio. Euro Transaktions-/Beraterkosten aus der KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions-Akquisition und liegt damit bei -1,7 Mio. Euro.

Aufgrund der besseren Vorjahres-Vergleichbarkeit weisen die folgenden Mehrjahresübersichten auch den nicht fortgeführten Geschäftsbereich Kommerzieller Online-Duck aus:

Gruppen-Umsatz Q2 inkl. Geschäftsfeld KOD in Mio. Euro



Gruppen-EBIT Q2 in Mio. Euro



Gruppen-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2026	Veränderung in %
Umsatzerlöse	**135,8**	**143,9**	**6,0**
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,1	0,0	-39,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,1	1,6	54,7
Sonstige betriebliche Erträge	7,5	7,1	-5,3
Materialaufwand	-29,7	-32,8	-10,4
Rohergebnis	**114,7**	**119,9**	**4,5**
Personalaufwand	-52,6	-54,7	-4,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54,3	-60,2	-10,9
Ergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	**7,8**	**4,9**	**-36,5**
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11,0	-11,7	-6,4
Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)	**-3,3**	**-6,8**	**-108,5**
Finanzerträge	0,5	0,5	14,8
Finanzaufwendungen	-0,4	-0,4	-4,7
Finanzergebnis	**0,1**	**0,1**	**82,0**
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	**-3,2**	**-6,7**	**-109,0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,9	2,1	135,5
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	**-2,3**	**-4,6**	**-98,8**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	**-0,5**	**0,4**	**175,5**
Ergebnis nach Steuern Konzern	**-2,8**	**-4,2**	**-52,2**

Deutliches Wachstum im Geschäftsfeld Fotofinishing (+9,5 Mio. Euro; +7,5 %) kompensiert Rückgang im Geschäftsfeld Einzelhandel (-1,2 Mio. Euro; -15,3 %).

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge ist im Wesentlichen auf geringere Gewinne aus Kursdifferenzen zurückzuführen. Dieser Effekt wurde teilweise durch höhere Erlöse aus recyclingfähigen Reststoffen aus den Produktionsprozessen kompensiert.

Der Anstieg der Abschreibungen ist insbesondere auf höhere Abschreibungen auf Sachanlagen infolge des Ausbaus der CEWE Fotostationen sowie des Zugangs von Immobilien zurückzuführen.

Ausbau der durch das Tochterunternehmen Hertz System-technik GmbH selbst hergestellten CEWE Fotostationen.

Der Anstieg des Materialaufwands ist insbesondere auf leicht höhere Kosten für Produktionsmaterialien sowie den weiteren Ausbau der CEWE Fotostationen zurückzuführen.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Wesentlichen auf Beratungskosten im Zusammenhang mit der Akquisition von KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions sowie höhere EDV- und Mailorderkosten zurückzuführen.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern umfasst die Ausgliederung des Geschäftsbereichs Kommerzieller Online-Druck, der Saxoprint Produktionsimmobilie sowie die im Zusammenhang mit dem Verkauf angefallenen Beratungskosten.

Mitarbeitende

Zahl der Mitarbeitenden auf 3.972 leicht gestiegen

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CEWE-Gruppe lag per Stichtag Ende Juni 2026 mit 3.972 leicht über dem Vorjahreswert (Juni 2025: 3.888 Mitarbeitende). In den Mitarbeitendenzahlen sind im Halbjahres-Durchschnitt 177 Auszubildende (Vorjahr: 172 Auszubildende) enthalten.

Die Veränderung im stichtagsbezogenen Vorjahresvergleich um 84 Mitarbeitende resultiert dabei v.a. aus Neueinstellungen im Bereich der Zentralfunktionen am Hauptstandort Oldenburg und in den internationalen Fotofinishing-Gesellschaften. Gegenläufig wirkt der geringere Personalstand in den Einzelhandelsgesellschaften.

Nach dem Vollzug des Verkaufs des Geschäftsfelds Kommerzieller Online-Druck am 2. Juli 2026 werden die Mitarbeitenden dieses Geschäftsfelds hier (mit Stichtag 30. Juni 2026) letztmalig ausgewiesen.

Mitarbeitende nach Geschäftsfeldern Anzahl

	H1 2025	**H1 2026**	Veränderung in %
Fotofinishing	2.957	3.128	5,8
Einzelhandel	401	323	-19,5
Kommerzieller Online-Druck	530	521	-1,7
Mitarbeitende gesamt	**3.888**	**3.972**	**2,2**

Finanz- und Vermögenslage

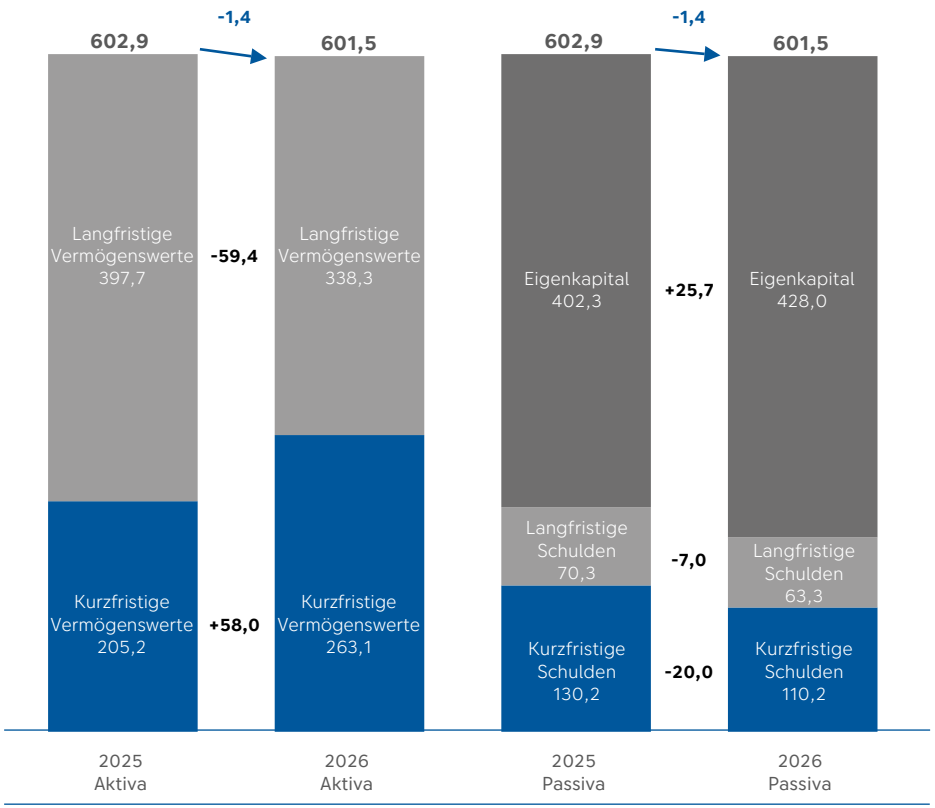
Die Vermögenswerte der nicht fortgeführten Aktivitäten sind in der Berichtsperiode in den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten dargestellt. Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten der nicht fortgeführten Aktivitäten sind in der Berichtsperiode in den zur Veräußerung bestimmten Verbindlichkeiten dargestellt. Die Werte der Vergleichsperioden wurden nicht angepasst, wodurch der Vorjahresvergleich wesentliche Effekte ausweist.

- Anstieg der Sachanlagen und Rückgang der liquiden Mittel lassen die Bilanzsumme um -1,4 Mio. Euro auf 601,5 Mio. Euro leicht sinken
- Eigenkapitalquote gestiegen auf starke 71,2 % (30.06.2025: 66,7 %)
- Das Capital Employed steigt durch Aufbau des Netto-Working Capitals und der langfristigen Vermögenswerte auf 500,7 Mio. Euro.

Anstieg der Sachanlagen und Rückgang der liquiden Mittel lassen die Bilanzsumme um -1,4 Mio. Euro auf 601,5 Mio. Euro leicht sinken

Im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitpunkt ist die Bilanzsumme zum 30. Juni 2026 von 602,9 Mio. Euro um -1,4 Mio. Euro auf 601,5 Mio. Euro gesunken. Die Sachanlagen sanken aufgrund der Ausgliederung der aufgegebenen Geschäftsbereiche um -22,8 Mio. Euro auf 233,5 Mio. Euro. Innerhalb der fortgeführten Geschäftsbereiche stiegen die Sachanlagen insgesamt aufgrund der Erwerbe von Büro- und Produktionsgebäuden an den Standorten in Frechen (White Wall) und England sowie des Umbaus der Produktionsgebäude am Standort Oldenburg. Daneben verzeichnete die Position Technische Anlagen und Maschinen einen Anstieg vor allem durch den Ausbau der CEWE Fotokioske. Im Bereich der kurzfristigen Vermögenswerte stieg die Position Vorräte um 2,0 Mio. Euro auf 67,8 Mio. Euro. Die liquiden Mittel sanken aufgrund der Dividendenausschüttung und der Ausgliederung der aufgegebenen Geschäftsbereiche von 67,7 Mio. Euro um -44,1 Mio. Euro auf 23,6 Mio. Euro.

Bilanz 30.06. in Mio. Euro



Eigenkapitalquote steigt auf 71,2 % (30. Juni 2025: 66,7 %)

Im Vergleich zum 30. Juni 2025 erhöhte sich das Eigenkapital um insgesamt 25,7 Mio. Euro auf 428,0 Mio. Euro, vor allem durch das positive Gesamtergebnis der vergangenen vier Quartale von 57,4 Mio. Euro und gemindert um eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen in Höhe von -31,7 Mio. Euro. Neben anderen Effekten aus Aktienoptionsprogrammen sind darin die Dividendenausschüttung in Höhe von -20,3 Mio. Euro enthalten und der Erwerb eigener Anteile in Höhe von -13,0 Mio. Euro. Nach bereits sehr solidem Vorjahresniveau (30. Juni 2025: 66,7 %) ist die Eigenkapitalquote auf 71,2 % gestiegen.

Die Konzernverschuldung (Summe der kurz- und langfristigen Schulden) sank von 200,5 Mio. Euro um 27,0 Mio. Euro auf 173,5 Mio. Euro. In den kurzfristigen Schulden sanken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vorjahresvergleich um 20,6 Mio. Euro auf 46,8 Mio. Euro. Die kurzfristigen Steuerschulden verzeichneten einen Rückgang um 2,9 Mio. Euro auf 7,5 Mio. Euro. Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 7,1 Mio. Euro auf 29,3 Mio. Euro. Wesentlicher Treiber war der Rückgang der langfristigen Leasingverbindlichkeiten infolge des Erwerbs der zuvor angemieteten Büro- und Produktionsgebäude in Frechen (WhiteWall) und England.

Das Capital Employed steigt durch Aufbau des Netto-Working Capitals und der langfristigen Vermögenswerte auf 500,7 Mio. Euro

Das Capital Employed liegt mit 500,7 Mio. Euro um 17,3 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg resultiert in den fortgeführten Geschäftsbereichen vor allem aus dem Aufbau des Netto-Working Capitals und der Zunahme der langfristigen Vermögenswerte. Die liquiden Mittel sanken dagegen um -44,1 Mio. Euro auf 23,6 Mio. Euro.

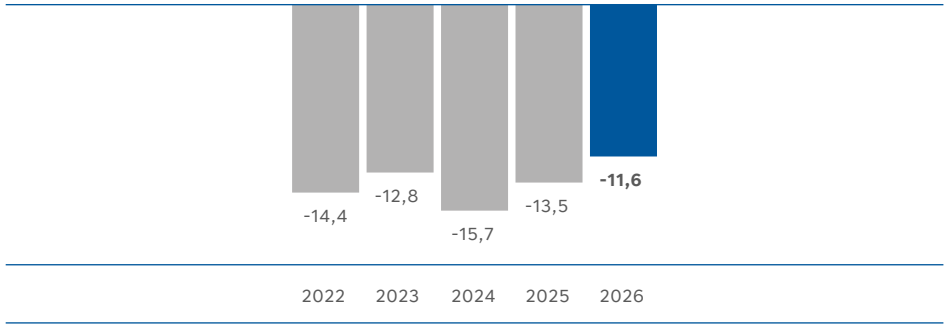
Cash Flow

Die nachfolgenden Werte und Erklärungen beziehen sich größtenteils auf die Mittelzu- und -abflüsse der fortgeführten Tätigkeiten.

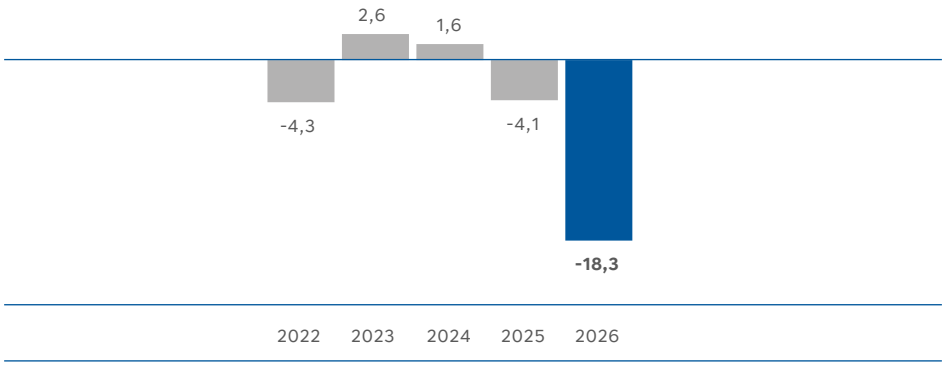
- Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie stärkerer Ergebnisrückgang (als Q2 2025) lassen betrieblichen Cash Flow um -13,8 Mio. Euro auf -18,2 Mio. Euro zurückgehen
- Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit sinkt um -1,1 Mio. Euro und wirkt sich positiv auf den Free-Cash Flow aus
- Free-Cash Flow des 2. Quartals 2026 sinkt ergebnisbedingt und durch Working Capital-Effekte auf -29,4 Mio. Euro

Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit weisen die folgenden Mehrjahresübersichten auch die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche und Tätigkeiten des Kommerziellen Online-Drucks aus.

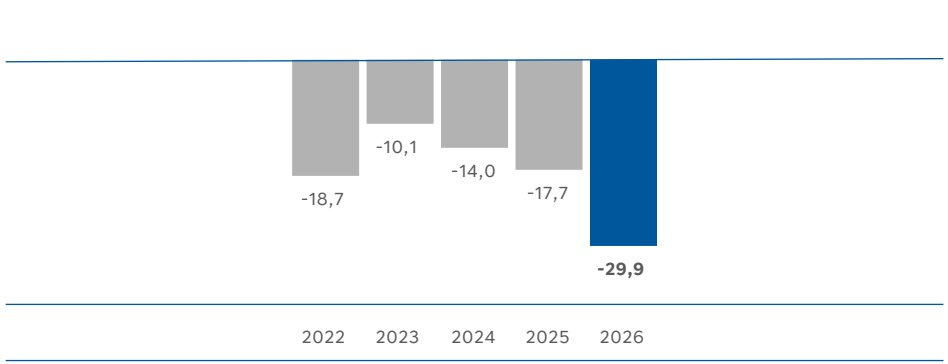
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Mio. Euro



Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Mio. Euro



Free-Cash Flow in Mio. Euro



Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie stärkerer Ergebnisrückgang (als Q2 2025) lassen betrieblichen Cash Flow um -13,8 Mio. Euro auf -18,2 Mio. Euro zurückgehen

Das Ergebnis des zweiten Quartals von -4,6 Mio. Euro inklusive der zahlungsunwirksamen Effekte von -0,7 Mio. Euro führt zu einem negativen Effekt von -5,3 Mio. Euro (-2,9 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal). Das operative Netto-Working Capital wirkt sich durch die Zunahme der Vorräte und die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit -13,5 Mio. Euro (Veränderung von -6,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal) negativ auf den betrieblichen Cash Flow aus. Das sonstige Working Capital trägt mit 0,0 Mio. Euro (Veränderung von -2,1 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal) positiv zum betrieblichen Cash Flow bei. Die gezahlten Steuern nehmen im Vergleich zum Vorjahresquartal um -2,2 Mio. Euro auf insgesamt -9,2 Mio. Euro zu und wirken sich somit negativ auf den betrieblichen Cash Flow aus.

Die oben dargestellten Effekte führen in Summe dazu, dass der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit im Vergleich zum 2. Quartal 2025 um -13,8 Mio. Euro auf -18,2 Mio. Euro zurückgeht.

Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit sinkt um -1,1 Mio. Euro und wirkt sich positiv auf den Free-Cash Flow aus

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit nimmt im Vergleich zum Vorjahr um -1,1 Mio. Euro ab und liegt damit bei -11,2 Mio. Euro.

Free-Cash Flow des 2. Quartals 2026 sinkt ergebnisbedingt und durch Working Capital-Effekte auf -29,4 Mio. Euro

Der Rückgang des Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit um -13,8 Mio. Euro und niedrigere Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit um -1,1 Mio. Euro lassen den Free-Cash Flow des zweiten Quartals von -14,5 Mio. Euro auf -29,4 Mio. Euro zurückgehen.

Negativer Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit und Anstieg der Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeiten lassen den Free-Cash Flow des ersten Halbjahres auf -87,5 Mio. Euro sinken

Der Free-Cash Flow des ersten Halbjahres ist traditionell negativ bedingt durch die starke Saisonalität durch das Weihnachtsgeschäft am Jahresende. Das erste Halbjahr ist stark geprägt durch Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen vom Jahresende, Aufbau von Vorratsbeständen und hohe Mittelabflüsse in Investitionstätigkeiten.

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit sinkt um -18,2 Mio. Euro auf -52,0 Mio. Euro und wirkt sich entsprechend negativ auf den Free-Cash Flow aus. Das Ergebnis nach Steuern des ersten Halbjahres von -0,9 Mio. Euro und die zahlungsunwirksamen Effekte von 0,1 Mio. Euro führen zu einem negativen Effekt von insgesamt -0,7 Mio. Euro (Veränderung von -2,5 Mio. Euro im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025). Die Zunahme des operativen Netto-Working Capitals um -9,3 Mio. Euro im Vergleich zum H1 2025 auf insgesamt -27,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2026 wirkt sich negativ auf den betrieblichen Cash Flow aus. Ebenso negativ wirken sich die Zunahme des sonstigen Working Capitals von -31,8 Mio. Euro (Veränderung von -3,1 Mio. Euro im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025) sowie die gezahlten Steuern von -15,4 Mio. Euro (Veränderung von -2,9 Mio. Euro im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025) auf den betrieblichen Cash Flow aus. Die oben dargestellten Effekte lassen den betrieblichen Cash Flow von -33,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2025 um -18,2 Mio. Euro auf -52,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2026 sinken.

Die Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeiten von insgesamt -35,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2026 (Veränderung von -21,3 Mio. Euro im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025) bestehen noch aus den hohen Investitionen im ersten Quartal 2026 und sind unter anderem auf die Erwerbe von Büro- und Produktionsgebäuden zurückzuführen.

Der Free-Cash Flow sinkt aufgrund der oben beschriebenen Effekte von -48,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2025 um -39,5 Mio. Euro auf -87,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2026.

Kapitalrentabilität

Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit beziehen die folgenden Werte, Erklärungen und Mehrjahresübersichten auch die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche und Tätigkeiten des Kommerziellen Online-Drucks ein.

- ROCE mit 16,5 % weiterhin auf starkem Niveau
- ROCE-Ermittlung schließt letztmalig das jetzt verkaufte (und ROCE-verwässernde) Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck mit ein

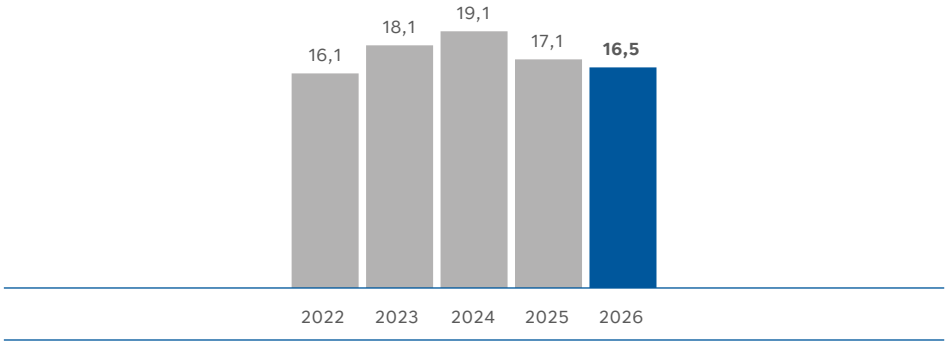
ROCE mit 16,5 % weiterhin auf starkem Niveau

Der Return on Capital Employed (ROCE) als Kennzahl der Kapitalrentabilität wird aufgrund der Mehrjahresvergleichbarkeit vor Ausgliederung des Geschäftsbereichs Kommerzieller Online-Druck nach IFRS 5 berechnet.

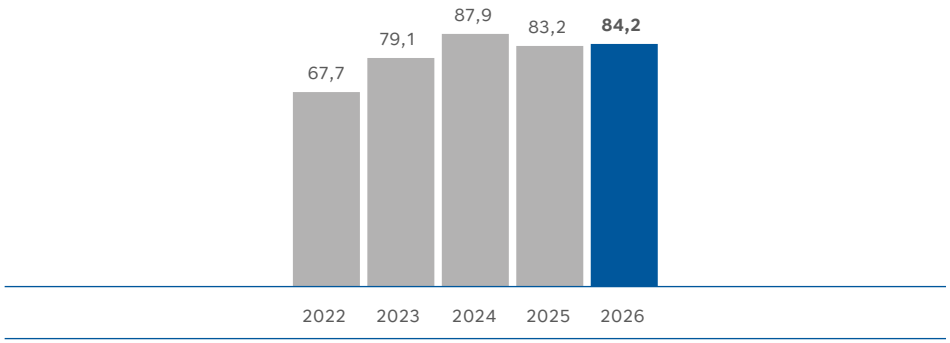
Der ROCE sinkt nach 17,1 % zum 30. Juni 2025 auf 16,5 % zum 30. Juni 2026. Der Wert von 16,5 % ergibt sich aus dem 12-Monats-EBIT von 84,2 Mio. Euro und einem durchschnittlichen Capital Employed von 509,1 Mio. Euro. Der Rückgang des 12-Monats-EBIT und das gestiegene durchschnittliche Capital Employed lassen den ROCE zum 30. Juni 2026 leicht sinken.

Die ROCE-Ermittlung schließt letztmalig das jetzt verkaufte – und ROCE-verwässernde – Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck mit ein: Die Verzinsung auf das eingesetzte Kapital wäre ohne den Kommerziellen Online-Druck im Geschäftsjahr 2025 pro forma um 2 %-Punkte höher ausgefallen.

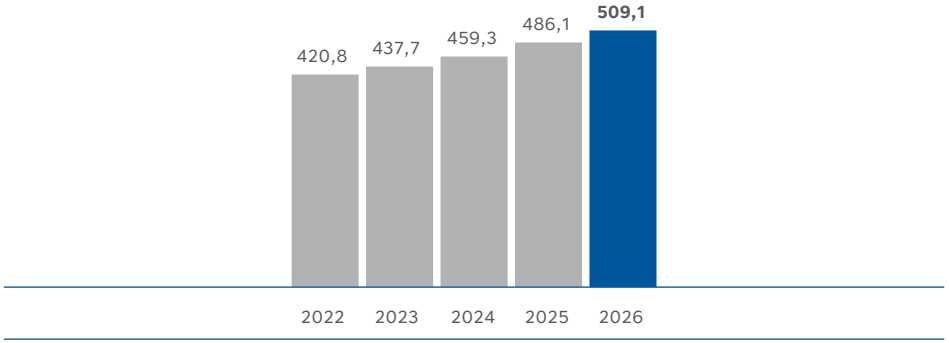
ROCE in %



12-Monats-EBIT in Mio. Euro



Durchschnittliches Capital Employed der vergangenen 4 Quartale in Mio. Euro



Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Risiken und Chancen

Wesentliche Risiken und Chancen für die voraussichtliche Entwicklung der CEWE-Gruppe sind im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2025 beschrieben. Aus der regelmäßigen Risikoeinschätzung ergibt sich, dass einzelne Risiken oder solche in Wechselwirkung mit anderen weiterhin keine existenzgefährdende Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CEWE-Gruppe erkennen lassen.

Weiterführende Informationen zum Chancen- und Risikobericht finden Sie im Geschäftsbericht 2025 ab ↦ S. 72.

Mit der Bekanntgabe des Verkaufs des Kommerziellen Online-Drucks am 11. Mai 2026 wird dieses Geschäftsfeld gemäß IFRS 5 innerhalb der Gruppen-Gewinn- und Verlustrechnung separat ausgewiesen. Entsprechend hat CEWE die Unternehmensplanung für 2026 um den nicht fortgeführten Geschäftsbereich angepasst wie folgt aktualisiert:

CEWE weiter auf langfristigem Wachstumskurs

Der Gruppen-Umsatz soll 2026 um bis zu +4 % zulegen und ist in der Bandbreite von 780 bis 810 Mio. Euro geplant (Pro-forma-Umsatz 2025: 777,0 Mio. Euro). Das Gruppen-EBIT wird 2026 im Korridor von 85 bis 91 Mio. Euro erwartet (pro-forma-EBIT 2025: 86,0 Mio. Euro), das EBT zwischen 84,5 und 90,5 Mio. Euro (pro-forma-EBT 2025: 87,0 Mio. Euro) und das Nachsteuerergebnis (aus fortzuführenden Geschäftsbereichen) zwischen 57 und 62 Mio. Euro (pro-forma Nachsteuerergebnis 2025: 57,7 Mio. Euro).

Das CEWE-Management orientiert sich bei diesen Zielsetzungen jeweils an Werten in der oberen Hälfte der Bandbreiten, das untere Ende der Korridore reflektiert v.a. exogene, vom Unternehmen nicht beeinflussbare Unsicherheiten.

Finanzielle Solidität sichert Handlungsspielräume

Die operative Stärke von CEWE soll es auch 2026 erlauben, Investitionen in das organische Wachstum sowie die jährliche Dividendenzahlung allein über den operativen Cash Flow zu finanzieren. Die für 2026 geplanten operativen Investitionen (d.h. Abflüsse aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, saldiert um Zuflüsse aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten; ohne Akquisitionen und Unternehmenszukäufe) sollten auf dem Niveau von etwa bis zu 73 Mio. Euro liegen.

Zielsetzung für 2026 CEWE-Konzern

		2026	Veränderung in %
Fotos	Mrd. Stck.	2,57 bis 2,68	0 bis + 2
CEWE FOTOBUCH	Mio. Stck.	6,3 bis 6,5	– 1 bis + 2
Operative Investitionen[1]	Mio. Euro	73	
Umsatz	Mio. Euro	780 bis 810	0 bis + 4
EBIT	Mio. Euro	85 bis 91	– 2 bis + 7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. Euro	84,5 bis 90,5	– 4 bis + 5
Nachsteuerergebnis	Mio. Euro	57 bis 62	– 4 bis + 5
Ergebnis je Aktie	Euro/Stck.	8,43 bis 9,16	– 4 bis + 6

1 Abflüsse aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände, saldiert um Zuflüsse aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen; ohne Akquisitionen und Unternehmenszukäufe

Dividende soll möglichst weiter kontinuierlich steigen

CEWE sieht sich als äußerst verlässlichen Dividendenzahler. So markiert die Dividende für das Geschäftsjahr 2025 die 17. Dividendensteigerung in Folge. CEWE verfolgt grundsätzlich das Ziel der Dividendenkontinuität. Soweit dies angesichts der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens und der vorhandenen Investitionsmöglichkeiten möglich erscheint, bedeutet dies eine mindestens absolut konstante, idealerweise steigende Dividende. Die absolute Höhe der Dividende ist dabei klar im Fokus, die Ausschüttungsquote und die Dividendenrendite sind ein Residuum dieser Politik.

Weiterführende Informationen zum Prognosebericht finden Sie im ↦ **Geschäftsbericht 2025 ab S. 78.**

Anhang: Beschreibung wesentlicher Kennzahlen

Inhaltliche Definition wesentlicher, im Bericht verwendeter Kennzahlen

Anlagevermögen
Sachanlagen zuzüglich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, der Geschäfts- oder Firmenwerte, immateriellen Vermögenswerte und der Finanzanlagen

Brutto-Cash Flow
Ergebnis nach Steuern zuzüglich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Brutto-Finanzschulden
Summe aus langfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten; siehe auch Finanzverbindlichkeiten

Brutto-Working Capital
Kurzfristige Vermögenswerte ohne liquide Mittel

Capital Employed (CE)
Netto-Working Capital zuzüglich der langfristigen Vermögenswerte und der liquiden Mittel

Capital Invested (CI)
Eigenkapital zuzüglich der nicht operativen Schulden und der Brutto-Finanzschulden

EBIT
Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis

EBITDA
Ergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis und Abschreibungen

EBT
Ergebnis vor Ertragsteuern

Eigenkapital
Rechnerisch der gemäß IAS 32 geltende Residualanspruch auf das nach Abzug der Schulden verbleibende Nettovermögen

Eigenkapitalquote
Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital; rechnerisch das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme

Finanzverbindlichkeiten
Als solche ausgewiesene langfristige und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ohne bilanziell unter anderen Linien ausgewiesene verzinsliche Rückzahlungsansprüche

Free-Cash Flow
Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit abzüglich Cash Flow aus Investitionstätigkeit (beides gemäß Kapitalflussrechnung)

Freefloat
Auch Streubesitz, bezeichnet den Anteil der frei handelbaren Aktien des Unternehmens am Markt

Fremdkapital
Summe der unter den Passiva als langfristige und kurzfristige Schulden ausgewiesenen Werte

GuV
Gewinn- und Verlustrechnung

Kapitalrentabilität
Siehe Return on Capital Employed

Kurzfristige übrige Schulden
Kurzfristige Steuerrückstellungen, kurzfristige übrige Rückstellungen, kurzfristige übrige finanzielle Verbindlichkeiten sowie kurzfristige übrige Verbindlichkeiten

Liquiditätsquote
Rechnerisch die liquiden Mittel im Verhältnis zur Bilanzsumme

Management-Bilanz
Bilanzdarstellung mit dem Capital Employed als Aktiva und Capital Invested als Passiva

Netto-Cash Flow
Brutto-Cash Flow abzüglich der Investitionen

Netto-Cash-Position/Netto-Finanzschulden
Langfristige Finanzverbindlichkeiten zuzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel; wenn die Differenz negativ ist, spricht man von Netto-Cash-Position, andernfalls von Netto-Finanzschulden

Netto-Working Capital
Kurzfristige Vermögenswerte ohne liquide Mittel abzüglich kurzfristiger Schulden ohne kurzfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen und ohne kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Nicht operative Schulden
Lang- und kurzfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen, langfristige Rückstellungen für Pensionen, langfristige passive latente Steuern, langfristige übrige Rückstellungen, langfristige finanzielle Verbindlichkeiten sowie langfristige übrige Verbindlichkeiten

Operative Investitionen
Abflüsse aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, saldiert um Zuflüsse aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten; ohne Akquisitionen und Unternehmenszukäufe

Operatives Anlagevermögen
Summe aus Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, Geschäfts- oder Firmenwerten sowie immateriellen Vermögenswerten

Operatives Netto-Working Capital
Vorräte plus kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

POS
Point of Sale ist der Verkaufsort, d.h. die Ladengeschäfte der Handelspartner und die eigenen Einzelhandelsfilialen

Return on Capital Employed (ROCE)
Ergebnis vor Steuern und vor dem Finanzergebnis (EBIT) im Verhältnis zum Capital Employed; rechnerisch wird zur Ermittlung grundsätzlich die Zwölf-Monats-Perspektive gewählt, um eine rollierende Jahresrentabilität zu zeigen

Return on Capital Employed (ROCE) vor Restrukturierung
Ergebnis vor Steuern und vor dem Finanzergebnis (EBIT), bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen im Verhältnis zum Capital Employed

Sonstige betriebliche Cash Flows
Veränderungen aus den gezahlten Steuern sowie Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen

Sonstiges Brutto-Working Capital
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte, kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen, sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte sowie kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte

Sonstiges Netto-Working Capital
Sonstiges Brutto-Working Capital abzüglich der kurzfristigen übrigen Schulden

Working Capital-induzierter Cash Flow
Veränderungen aus dem Netto-Working Capital

Hinweis:

Wenn in diesem Finanzbericht über Digitalfotos gesprochen wird, beinhaltet die Zahl immer die CEWE FOTOBUCH Prints sowie die Bilder der Foto-Geschenkartikel. Die CEWE FOTOBUCH-Exemplare schließen alle in der CEWE-Gruppe produzierten Fotobücher ein.

Alle Zahlenangaben werden grundsätzlich mit möglichst exakten Werten gerechnet und in der Darstellung kaufmännisch gerundet. Dadurch können speziell zum Beispiel bei Summenbildungen oder Veränderungsrechnungen Rundungsabweichungen entstehen.

4 Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	**30**
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	**31**
Konzernbilanz	**32**
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	**34**
Konzern-Kapitalflussrechnung	**35**
Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern	**37**
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	**39**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für Q2 und H1 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

	Q2 2025[1]	Q2 2026	Veränderung in %	H1 2025[1]	H1 2026	Veränderung in %
Umsatzerlöse	135.776	143.927	6,0	287.734	298.004	3,6
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	73	44	-39,7	57	111	94,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.060	1.640	54,7	1.645	2.809	70,8
Sonstige betriebliche Erträge	7.501	7.105	-5,3	14.326	16.005	11,7
Materialaufwand	-29.715	-32.820	-10,4	-58.866	-62.241	-5,7
Rohergebnis	**114.695**	**119.896**	**4,5**	**244.896**	**254.688**	**4,0**
Personalaufwand	-52.618	-54.740	-4,0	-106.782	-110.180	-3,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.308	-60.223	-10,9	-113.987	-122.986	-7,9
Ergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	**7.769**	**4.933**	**-36,5**	**24.127**	**21.522**	**-10,8**
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.036	-11.745	-6,4	-21.795	-23.250	-6,7
Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)	**-3.267**	**-6.812**	**-108,5**	**2.332**	**-1.728**	**-174,1**
Finanzerträge	466	535	14,8	932	879	-5,7
Finanzaufwendungen	-405	-424	-4,7	-842	-750	10,9
Finanzergebnis	**61**	**111**	**82,0**	**90**	**129**	**43,3**
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	**-3.206**	**-6.701**	**-109,0**	**2.422**	**-1.599**	**-166,0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	890	2.096	135,5	-971	749	177,1
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	**-2.316**	**-4.605**	**-98,8**	**1.451**	**-850**	**-158,6**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	**-474**	**358**	**175,5**	**-119**	**684**	**-674,8**
Ergebnis nach Steuern Konzern	**-2.791**	**-4.247**	**-52,2**	**1.332**	**-166**	**-112,5**
Ergebnis je Aktie (in Euro)						
Konzernergebnis, unverwässert	-0,41	-0,63	-53,7	0,19	-0,02	-110,5
Konzernergebnis, verwässert	-0,41	-0,63	-53,7	0,19	-0,02	-110,5
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, unverwässert	-0,34	-0,68	-100,0	0,21	-0,13	-161,9
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, verwässert	-0,34	-0,68	-100,0	0,21	-0,13	-161,9

[1] Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der IFRS 5 Anforderungen angepasst.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für H1 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

	Q2 2025	Q2 2026	Veränderung in %	H1 2025	H1 2026	Veränderung in %
Ergebnis nach Steuern	**-2.791**	**-4.247**	**-52,2**	**1.332**	**-166**	**-112,5**
Unterschied aus Währungsumrechnung	-849	538	-163,4	-364	624	271,4
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	**-849**	**538**	**-163,4**	**-364**	**624**	**271,4**
Versicherungsmathematische Verluste und Gewinne	2.702	842	-68,8	2.702	842	-68,8
Ertragsteuern auf erfolgsneutral erfasste Erträge und Aufwendungen	-833	-263	68,4	-833	-263	68,4
Sonstiges Ergebnis von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten	222	48	-78,4	-24	-336	1.400,0
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	**2.091**	**627**	**-70,0**	**1.845**	**243**	**-86,8**
Sonstiges Ergebnis	**1.242**	**1.165**	**-6,2**	**1.481**	**867**	**-41,5**
Gesamtergebnis	**-1.549**	**-3.082**	**-99,0**	**2.813**	**701**	**-75,1**

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2026 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

AKTIVA	31.12.2025	30.06.2025	31.03.2026	30.06.2026	Veränderung in %
Sachanlagen	265.700	256.228	277.799	233.470	-8,9
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	15.787	15.573	15.579	4.169	-73,2
Geschäfts- oder Firmenwerte	79.736	79.736	79.736	57.101	-28,4
Immaterielle Vermögenswerte	20.995	20.544	20.781	19.344	-5,8
Finanzanlagen	7.378	6.938	7.117	7.241	4,4
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.066	972	1.358	1.549	59,3
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	864	1.214	1.069	2.067	70,2
Aktive latente Steuern	15.603	16.510	15.630	13.407	-18,8
Langfristige Vermögenswerte	**407.129**	**397.715**	**419.069**	**338.348**	**-14,9**
Vorräte	69.320	65.832	69.326	67.805	3,0
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.641	38.526	33.952	33.575	-12,9
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	4.668	15.584	11.384	19.242	23,5
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.164	2.526	2.923	2.217	-12,2
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	17.199	14.976	16.112	12.926	-13,7
Liquide Mittel	149.415	67.706	86.738	23.559	-65,2
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	–	–	–	103.812	100,0
Kurzfristige Vermögenswerte	**333.407**	**205.150**	**220.435**	**263.136**	**28,3**
Aktiva	**740.536**	**602.865**	**639.504**	**601.484**	**-0,2**

in TEuro

PASSIVA	31.12.2025	30.06.2025	31.03.2026	30.06.2026	Veränderung in %
Gezeichnetes Kapital	19.349	19.349	19.349	19.349	0,0
Kapitalrücklage	74.690	74.336	74.850	74.989	0,9
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-53.835	-47.618	-58.084	-59.713	-25,4
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	412.986	356.278	416.769	393.380	10,4
Summe Eigenkapital der Aktionäre der CEWE KGaA	**453.190**	**402.345**	**452.884**	**428.005**	**6,4**
Langfristige Rückstellungen für Pensionen	32.430	30.989	32.756	32.314	4,3
Langfristige passive latente Steuern	540	1.586	2.294	338	-78,7
Langfristige übrige Rückstellungen	504	489	515	522	6,7
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	31.715	36.414	30.173	29.329	-19,5
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	317	380	317	317	-16,6
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	487	487	487	487	0,0
Langfristige Schulden	**65.993**	**70.345**	**66.542**	**63.307**	**-10,0**
Kurzfristige Steuerschulden	8.499	10.345	8.520	7.466	-27,8
Kurzfristige übrige Rückstellungen	3.254	2.980	3.160	2.994	0,5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–	787	–	–	-100,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	9.420	9.902	9.296	9.345	-5,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.196	67.405	58.466	46.843	-30,5
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	77	144	117	37	-74,3
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	74.907	38.612	40.519	36.526	-5,4
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	–	–	–	6.961	100,0
Kurzfristige Schulden	**221.353**	**130.175**	**120.078**	**110.172**	**-15,4**
Passiva	**740.536**	**602.865**	**639.504**	**601.484**	**-0,2**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für H1 2026 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Erwirt-schaftetes Konzern-eigenkapital	Sonstiges Ergebnis				Gewinn-rücklagen und Bilanzgewinn	Summe	Eigene Anteile zu Anschaffungs-kosten	Konzern-eigenkapital
				Eigenkapital-instrumente zum beizulegenden Zeitwert	Versicherungs-mathematische Gewinne und Verluste	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Erfolgsneutral berücksichtigte Ertragsteuern				
Stand 01.01.2025	**19.349**	**74.030**	**380.883**	**479**	**-6.540**	**-4.425**	**2.622**	**373.019**	**466.398**	**-42.562**	**423.836**
Gesamtergebnis	**–**	**–**	**1.332**	**-24**	**2.702**	**-364**	**-833**	**2.813**	**2.813**	**–**	**2.813**
Gezahlte Dividende	–	–	-19.554	–	–	–	–	-19.554	-19.554	–	-19.554
Erwerb eigener Anteile	–	–	–	–	–	–	–	–	–	-5.307	-5.307
Aktienoptionspläne	–	306	–	–	–	–	–	–	306	251	557
Eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen	**–**	**306**	**-19.554**	**–**	**–**	**–**	**–**	**-19.554**	**-19.248**	**-5.056**	**-24.304**
Stand 30.06.2025	**19.349**	**74.336**	**362.661**	**455**	**-3.838**	**-4.789**	**1.789**	**356.278**	**449.963**	**-47.618**	**402.345**
Stand 01.01.2026	**19.349**	**74.690**	**419.340**	**538**	**-4.490**	**-4.439**	**2.037**	**412.986**	**507.025**	**-53.835**	**453.190**
Gesamtergebnis	**–**	**–**	**-166**	**-336**	**842**	**624**	**-263**	**701**	**701**	**–**	**701**
Gezahlte Dividende	–	–	-20.307	–	–	–	–	-20.307	-20.307	–	-20.307
Erwerb eigener Anteile	–	–	–	–	–	–	–	–	–	-6.152	-6.152
Aktienoptionspläne	–	299	–	–	–	–	–	–	299	274	573
Eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen	**–**	**299**	**-20.307**	**–**	**–**	**–**	**–**	**-20.307**	**-20.008**	**-5.878**	**-25.886**
Stand 30.06.2026	**19.349**	**74.989**	**398.867**	**202**	**-3.648**	**-3.815**	**1.774**	**393.380**	**487.718**	**-59.713**	**428.005**

Konzern-Kapitalflussrechnung

für H1 2026 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

	Q2 2025[1]	Q2 2026	Veränderung in %	H1 2025[1]	H1 2026	Veränderung in %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	**-2.316**	**-4.605**	**-98,8**	**1.451**	**-850**	**-158,6**
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-890	-2.096	-135,5	971	-749	177,1
- Finanzergebnis	-61	-111	-82,0	-90	-129	43,3
+ Abschreibungen	11.036	11.745	6,4	21.795	23.250	6,7
= EBITDA	**7.769**	**4.933**	**-36,5**	**24.127**	**21.522**	**-10,8**
+ Zahlungsunwirksame Effekte	-136	-714	-425,0	287	122	-57,5
+/- Abnahme (+)/Zunahme (-) Operatives Netto-Working Capital	-7.515	-13.546	80,3	-17.728	-27.021	-52,4
+ Abnahme (+)/Zunahme (-) Sonstiges Netto-Working Capital (ohne Ertragsteuerpositionen)	2.131	10	-99,5	-28.699	-31.801	10,8
- Gezahlte Steuern	-6.996	-9.154	-30,8	-12.594	-15.447	-22,7
+ Erhaltene Zinsen	439	316	-30,8	865	660	-23,7
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Tätigkeiten	**-4.308**	**-18.155**	**-321,4**	**-33.742**	**-51.965**	**-54,0**
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Tätigkeiten	**169**	**-126**	**-174,6**	**3.056**	**3.334**	**-9,1**
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	**-4.139**	**-18.281**	**-341,7**	**-30.686**	**-48.631**	**-58,5**
- Abflüsse aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-10.427	-12.038	-15,5	-14.152	-35.984	-154,3
+/- Zuflüsse (+)/Abflüsse (-) aus Investitionen in Finanzanlagen	-218	46	-121,1	-396	-77	80,6
+/- Zuflüsse (+)/Abflüsse (-) aus Investitionen in langfristige Finanzinstrumente	140	-191	-236,4	-90	-483	-436,7
+ Zuflüsse aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	360	955	165,3	396	1.036	161,6
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Tätigkeiten	**-10.145**	**-11.228**	**-10,7**	**-14.242**	**-35.508**	**-149,3**
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Tätigkeiten	**-3.396**	**-378**	**88,9**	**-7.282**	**-1.057**	**85,5**
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	**-13.541**	**-11.606**	**14,3**	**-21.524**	**-36.565**	**-69,9**
= Free-Cash Flow – fortgeführte Tätigkeiten	**-14.453**	**-29.383**	**-103,3**	**-47.984**	**-87.473**	**82,3**
= Free-Cash Flow – nicht fortgeführte Tätigkeiten	**-3.227**	**-504**	**84,4**	**-4.226**	**2.277**	**-153,9**
= Free-Cash Flow	**-17.680**	**-29.887**	**-69,0**	**-52.210**	**-85.196**	**63,2**

in TEuro

	Q2 2025[1]	Q2 2026	Veränderung in %	H1 2025[1]	H1 2026	Veränderung in %
- Gezahlte Dividenden	-19.554	-20.307	-3,9	-19.554	-20.307	-3,9
- Erwerb von eigenen Anteilen	-859	-1.629	-89,6	-5.307	-6.152	-15,9
- Auszahlungen aus Aktienoptionsplänen	-476	–	100,0	-238	–	100,0
= Abflüsse an Anteilseigner	**-20.889**	**-21.936**	**-5,0**	**-25.099**	**-26.459**	**-5,4**
- Abflüsse aus der Veränderung der Finanzschulden	-3.136	-2.959	5,6	-5.474	-5.674	-3,7
- Gezahlte Zinsen	-41	-95	-131,7	-60	-100	-66,7
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Tätigkeiten	**-24.066**	**-24.990**	**-3,8**	**-30.633**	**-32.233**	**-5,2**
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Tätigkeiten	**-63**	**3**	**-104,8**	**322**	**-66**	**-120,5**
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	**-24.129**	**-24.987**	**-3,6**	**-30.311**	**-32.299**	**-6,6**
Liquide Mittel zum Beginn der Berichtsperiode	**109.573**	**86.738**	**-20,8**	**150.274**	**149.415**	**-0,6**
+/- Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	-58	26	-144,8	-47	-30	36,2
+ Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-4.139	-18.281	-341,7	-30.686	-48.631	-58,5
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-13.541	-11.606	14,3	-21.524	-36.565	-69,9
- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-24.129	-24.987	-3,6	-30.311	-32.299	-6,6
= Liquide Mittel zum Ende der Berichtsperiode – Gesamtkonzern	**67.706**	**31.890**	**-52,9**	**67.706**	**31.890**	**-52,9**
= Abzüglich flüssiger Mittel – nicht fortgeführte Tätigkeiten	**-**	**-8.331**	**-100,0**	**–**	**-8.331**	**-100,0**
= Liquide Mittel zum Ende der Berichtsperiode – fortgeführte Tätigkeiten	**67.706**	**23.559**	**-65,2**	**67.706**	**23.559**	**-65,2**

[1] Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der IFRS 5 Anforderungen angepasst.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern[1]

für Q2 2026 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

		Fotofinishing	Einzelhandel	Kommerzieller Online-Druck	Sonstiges	CEWE-Gruppe	Ausgliederung aufgegebene Geschäftsbereiche gem. IFRS 5	CEWE-Gruppe ohne aufgegebene Geschäftsbereiche
Außenumsatzerlöse	**2026**	**136.839**	**6.895**	**19.628**	**–**	**163.362**	**19.435**	**143.927**
	2025	127.345	8.140	20.491	–	155.976	20.200	135.776
Außenumsatzerlöse währungsbereinigt	**2026**	**136.625**	**6.817**	**19.569**	**–**	**163.011**	**19.435**	**143.517**
	2025	127.345	8.140	20.491	–	155.976	20.200	135.776
EBIT	**2026**	**-6.645**	**-25**	**-506**	**-246**	**-7.422**	**-610**	**-6.812**
	2025	-2.898	-7	-638	-432	-3.975	-707	-3.267

[1] Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Erläuterung der Segmente
» Fotofinishing inkl. der Umsätze und Ergebnisse aus CEWE-Fotoarbeiten des eigenen Einzelhandels
» Einzelhandel beinhaltet nur das Handelswarengeschäft ohne eigene CEWE-Fotoarbeiten
» Sonstiges beinhaltet Holding-/Strukturkosten (v.a. AR- und IR-Kosten), Immobilien

Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern[1]

für H1 2026 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

		Fotofinishing	Einzelhandel	Kommerzieller Online-Druck	Sonstiges	CEWE-Gruppe	Ausgliederung aufgegebene Geschäftsbereiche gem. IFRS 5	CEWE-Gruppe ohne aufgegebene Geschäftsbereiche
Außenumsatzerlöse	**2026**	**284.123**	**13.336**	**41.730**	**–**	**339.189**	**41.185**	**298.004**
	2025	272.174	14.830	42.398	–	329.402	41.668	287.734
Außenumsatzerlöse währungsbereinigt	**2026**	**283.748**	**13.074**	**41.745**	**–**	**338.567**	**41.185**	**297.382**
	2025	272.174	14.830	42.398	–	329.402	41.668	287.734
EBIT	**2026**	**-1.500**	**-78**	**2**	**-242**	**-1.818**	**-90**	**-1.728**
	2025	2.667	-183	13	-365	2.132	-200	2.332

[1] Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Erläuterung der Segmente
» Fotofinishing inkl. der Umsätze und Ergebnisse aus CEWE-Fotoarbeiten des eigenen Einzelhandels
» Einzelhandel beinhaltet nur das Handelswarengeschäft ohne eigene CEWE-Fotoarbeiten
» Sonstiges beinhaltet Holding-/Strukturkosten (v.a. AR- und IR-Kosten), Immobilien

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Unternehmensinformation

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden: CEWE KGaA) ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in Deutschland (26133 Oldenburg).

Die CEWE KGaA ist Muttergesellschaft der CEWE-Gruppe (im Folgenden: CEWE). CEWE ist ein international tätiger Konzern, dessen Schwerpunkte als Technologie- und Marktführer im Bereich Fotofinishing, im Kommerziellen Online-Druck sowie im Fotoeinzelhandel liegen.

Grundlagen für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2026

Der Konzernzwischenabschluss der CEWE KGaA zum 30. Juni 2026 ist in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS® Accounting Standards (im Folgenden „IFRS Accounting Standards“) und den Interpretationen des Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dieser Zwischenabschluss enthält sämtliche Angaben und Informationen, die gemäß IAS 34 für einen verkürzten Zwischenabschluss notwendig sind.

Bei der Erstellung des verkürzten Zwischenabschlusses müssen durch den Vorstand in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die den Ausweis von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Offenlegung von Eventualverbindlichkeiten und -forderungen betreffen. Die tatsächlichen künftigen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Im Geschäftsjahr erstmals angewendete IFRS

Folgende Standards sowie Interpretationen und Änderungen zu bestehenden IFRS Accounting Standards, die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben wurden, sind erstmalig im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 anzuwenden, da sie im Rahmen des IFRS-Übernahmeverfahrens („Endorsement“) der EU in europäisches Recht übernommen worden sind:

Änderung/Standard	Datum der Veröffentlichung	Datum der Übernahme in EU-Recht	Anwendungszeitpunkt (EU)
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Verträge mit Bezug auf naturabhängige Elektrizität	18.12.2024	30.06.2025	01.01.2026
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Änderungen der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	30.05.2024	27.05.2025	01.01.2026
Jährliche Verbesserungen (Sammel-Änderungsstandards; Volume 11)	18.07.2024	09.07.2025	01.01.2026

Die genannten Standards sind in dem Berichtsjahr erstmalig verpflichtend anzuwenden.

Folgende in EU-Recht übernommene IFRS Accounting Standards wurden bis zum 30. Juni 2026 herausgegeben, sind aber erst in späteren Berichtsperioden als dem kalendergleichen Geschäftsjahr verpflichtend anzuwenden, sofern von einem Wahlrecht zur vorzeitigen Anwendung kein Gebrauch gemacht wurde.

Änderung/Standard	Datum der Veröffentlichung	Datum der Übernahme in EU-Recht	Anwendungszeitpunkt (EU)[1]
IFRS 18 Darstellung und Angaben im Abschluss	09.04.2024	13.02.2026	01.01.2027

[1] Die Angaben beschreiben Standards und Änderungen, die zum Bilanzstichtag bereits beschlossen wurden.

Der ab 1. Januar 2027 anzuwendende Standard IFRS 18 wird unter anderem folgende wesentliche Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung haben: Mieterträge von und Abschreibungen der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien werden in der Kategorie Investitionstätigkeiten ausgewiesen; Zinsaufwendungen aus Pensionsverpflichtungen werden in der Kategorie Finanzierungstätigkeiten ausgewiesen; Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungsbewertungen werden saldiert dargestellt.

Nachfolgende Standards sowie Interpretationen und Änderungen zu bestehenden IFRS Accounting Standards, die ebenfalls vom IASB herausgegeben wurden, sind im Zwischenbericht zum 30. Juni 2026 noch nicht anzuwenden. Deren Anwendung setzt voraus, dass sie im Rahmen des IFRS-Übernahmeverfahrens („Endorsement“) der EU in europäisches Recht übernommen werden.

Änderung/Standard

	Datum der Veröffentlichung	Datum der Übernahme in EU-Recht	Anwendungs-zeitpunkt (EU)[1]
IFRS 19 Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht	09.05.2024	offen	01.01.2027
Änderungen an IFRS 19: Angaben	21.08.2025	offen	01.01.2027
Änderungen an IAS 21: Umrechnung in eine hochinflationäre Darstellungswährung	13.11.2025	offen	01.01.2027
IFRS 20 Regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Schulden	27.05.2026	offen	01.01.2029
Änderungen an IAS 28 zur Anwendung der Fair-Value-Option für Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	26.06.2026	offen	01.01.2027

[1] Voraussichtlicher Termin

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ansatzvorschriften sowie Konsolidierungsmethoden für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026 wurden ohne wesentliche Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2025 angewendet und sind dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu entnehmen. Aus erstmalig anzuwendenden IFRS Accounting Standards ergaben sich keine wesentlichen Änderungen. Ebenso haben sich Grundlagen und Methoden der Schätzungen für den Halbjahresfinanzbericht gegenüber den Vorperioden nicht geändert.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Am 11. Mai 2026 unterzeichnete CEWE im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung den Vertrag zur Veräußerung des Geschäftsbereichs Kommerzieller Online-Druck einschließlich des Produktionsbetriebs von SAXOPRINT in Dresden und der Vertriebseinheiten viaprinto und Laserline. Für den verkauften Geschäftsbereich waren die Kriterien von IFRS 5 (Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche) für einen Ausweis als nicht fortgeführte Aktivitäten erfüllt.

In der Konzernbilanz erfolgt der separate Ausweis der auf die nicht fortgeführten Aktivitäten entfallenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nur zum aktuellen Stichtag. Mit Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten wurde die planmäßige Abschreibung der Vermögenswerte innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten eingestellt.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Aktiva in TEuro	**30.06.2026**
Sachanlagen	46.260
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11.203
Geschäfts- oder Firmenwerte	22.635
Immaterielle Vermögenswerte	1.560
Finanzanlagen	96
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	48
Aktive latente Steuern	2.340
Langfristige Vermögenswerte	**84.142**
Vorräte	7.091
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.642
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	104
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-72
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	574
Liquide Mittel	8.331
Kurzfristige Vermögenswerte	**19.670**
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	**103.812**

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Passiva in TEuro	**30.06.2026**
Langfristige passive latente Steuern	55
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	355
Langfristige Schulden	**410**
Kurzfristige Steuerschulden	52
Kurzfristige übrige Rückstellungen	45
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	210
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.994
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	2.225
Kurzfristige Schulden	**6.551**
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	**6.961**

Die Konzern-Kapitalflussrechnung weist in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten aus. Zudem werden die Zwischensummen Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie der Cash Flow vor Finanzierungstätigkeit (Free-Cash-Flow) für den Konzern in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt.

Für die nicht fortgeführten Aktivitäten werden in der aktuellen Berichtsperiode gemäß IFRS 5 alle Aufwendungen und Erträge zusammengefasst in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen und der Ausweis in der Vergleichsperiode wird entsprechend angepasst. In den nicht fortgeführten Tätigkeiten werden auch die mit dem Verkauf zusammenhängenden Beratungskosten in Höhe von 828 TEuro ausgewiesen.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Gewinn- und Verlustrechnung in TEuro	H1 2025	**H1 2026**
Umsatzerlöse	41.668	41.185
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-384	-402
Andere aktivierte Eigenleistungen	36	44
Sonstige betriebliche Erträge	2.640	2.902
Materialaufwand	-23.128	-22.248
Rohergebnis	**20.832**	**21.481**
Personalaufwand	-12.305	-11.926
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.075	-5.896
Ergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	**3.452**	**3.659**
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.652	-2.746
Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)	**-200**	**913**
Finanzerträge	16	–
Finanzaufwendungen	-12	-8
Finanzergebnis	**4**	**-8**
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	**-196**	**905**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77	-221
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	**-119**	**684**

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 sind neben der CEWE KGaA die in- und ausländischen Gesellschaften einbezogen, bei denen die CEWE KGaA unmittelbar oder mittelbar die Möglichkeit eines beherrschenden Einflusses hat.

Der Konsolidierungskreis umfasst zum 30. Juni 2026 neben der CEWE KGaA als Obergesellschaft 12 inländische und 19 ausländische Gesellschaften. Daneben werden die auf die CEWE COLOR Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, ausgelagerten Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19 in den Konzernabschluss einbezogen. Insoweit die Versorgungskasse ihren Verpflichtungen nicht aus eigenen Mitteln nachkommen kann, werden ihr diese durch die CEWE KGaA zur Verfügung gestellt.

Wegen untergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden, wie im Vorjahr, die nicht operativ tätige Bilder-planet.de GmbH, Köln, sowie die Diginet Danmark ApS, Åbyhøj, Dänemark.

Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Hinsichtlich der saisonalen und konjunkturellen Einflüsse auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wird auf die Erläuterungen im Konzernzwischenlagebericht, ↦ S. 16, verwiesen.

Wesentliche Geschäftsvorfälle

Es sind keine nach Art, Ausmaß und Häufigkeit nennenswerten Sachverhalte, die die Konzernbilanz, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung oder den Cash Flow beeinflussen, bis zum 30. Juni des laufenden Geschäftsjahres angefallen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 2. Juli 2026 hat CEWE die am 11. Mai 2026 unterzeichnete Vereinbarung zum Verkauf des Geschäftsbereichs Kommerzieller Online-Druck abgeschlossen. Die Transaktion umfasst den Produktionsbetrieb von SAXOPRINT in Dresden sowie die Vertriebseinheiten viaprinto und LASERLINE.

CEWE hat am 16. Juli 2026 einen Vertrag über den Erwerb des Geschäftsbereichs KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions mit Kodak Alaris, einem Portfoliounternehmen von Kingswood Capital Management, unterzeichnet.

Der Geschäftsbereich KODAK MOMENTS Retail Photo Solutions betreibt das weltweite Sofortfoto-Geschäft in 54 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeitende, betreibt ca. 37.000 online angebundene Fotostationen in 16.000 Ladengeschäften des Einzelhandels und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 200 Mio. Euro.

Die Transaktion erfolgt im Wege eines Carve-outs aus der Kodak Alaris-Gruppe. CEWE übernimmt den Geschäftsbereich einschließlich des Produktionsstandorts für Verbrauchsmedien in Windsor (Colorado, USA) zu einem vereinbarten Unternehmenswert (Enterprise Value) von insgesamt rund 88 Mio. Euro. Der Kaufpreis berechnet sich in Abhängigkeit der zum Vollzugszeitpunkt (Closing) zu übernehmenden Nettoverschuldung sowie des Nettoumlaufvermögens (Net Working Capital). Auf Basis der Zahlen zum 31. März 2026 ergibt eine Beispielberechnung eine abfließende Kaufpreiszahlung in Höhe von rund 72 Mio. Euro. Diese kann allerdings aufgrund der zukünftigen Zahlen zum Closing-Stichtag noch variieren. Das Closing steht unter dem Vorbehalt verschiedener Vollzugsbedingungen, einschließlich behördlicher und kartellrechtlicher Genehmigungen, und wird im ersten Halbjahr 2027 erwartet.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung

Ausführliche Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung finden sich im Konzernzwischenlagebericht in den Kapiteln der Geschäftsfelder sowie in „Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung“; die Erläuterungen zur Konzernbilanz und Konzern-Kapitalflussrechnung in den Kapiteln „Finanz- und Vermögenslage“ sowie „Cash Flow“. Die Entwicklung des Eigenkapitals wird durch die Eigenkapitalveränderungsrechnung gesondert dargestellt.

Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2025 hielt die CEWE KGaA 530.358 Stückaktien als eigene Anteile. Darüber hinaus hielt zu diesem Zeitpunkt die CEWE COLOR Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, 112.752 Stückaktien der Gesellschaft. Letztere waren in den Konzernabschluss korrigierend einzubeziehen, sodass zum Stichtag 31. Dezember 2025 insgesamt 643.110 Stückaktien als eigene Anteile im Konzernabschluss der CEWE KGaA auszuweisen waren.

Zum 30. Juni 2026 betrug bei der CEWE KGaA der Bestand an eigenen Anteilen gemäß §71 AktG 589.959 Stück (Gesamtbetrag 55.941 TEuro, durchschnittlicher Kaufkurs 94,82 Euro/Aktie; Vorjahr: 468.239 Stück, 43.845 TEuro, 93,64 Euro/Aktie) und für den Konzern insgesamt 702.711 Stück (Gesamtbetrag 59.713 TEuro, durchschnittlicher Kaufkurs 84,98 Euro/Aktie, Vorjahr: 580.991 Stück, 47.617 TEuro, 81,96 Euro/Aktie).

Zum 30. Juni 2026 betrug das Grundkapital der CEWE KGaA unverändert zum 31. Dezember 2025 19.349 TEuro, eingeteilt in 7.442.003 Inhaberaktien mit einem Nennwert von 2,60 Euro. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zu sehen und wird im Konzernzwischenlagebericht im Kapitel „Finanz- und Vermögenslage“, ↦ S. 21, erläutert.

Finanzinstrumente

Mit Ausnahme der zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivate sowie Anteile an sonstigen Beteiligungen werden sämtliche Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Vermögenswerten und Schulden stellen die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz eine gute Näherung an den beizulegenden Zeitwert dar.

Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Eine detaillierte Erläuterung zum Segmentbericht befindet sich im Konzernzwischenlagebericht „Wirtschaftsbericht“, ↦ S. 14 ff.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestanden Eventualschulden aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte und aus anderen Sachverhalten in Höhe von 899 TEuro (30. Juni 2025: 1.298 TEuro). Eine Inanspruchnahme zur Erfüllung dieser Verpflichtungen ist nicht wahrscheinlich.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen werden in der CEWE-Gruppe die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung sowie des Aufsichtsrates definiert. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die nahen Familienangehörigen und nahestehende Unternehmen dieses Personenkreises. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind marktüblich und entsprechen der Drittvergleichbarkeit. Art und Umfang der Geschäfte haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 nicht wesentlich verändert. Ausführliche Informationen bezüglich der Vergütung der Organmitglieder sind im Vergütungsbericht zum Geschäftsbericht 2025 enthalten. Wie im Vorjahr gab es keine weiteren bedeutenden Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und Mitgliedern des Vorstandes, Aufsichtsrates und Kuratoriums.

Ergebnis je Aktie – Konzern

		Q2 2025	**Q2 2026**	H1 2025	**H1 2026**
Konzernergebnis nach Steuern	in TEuro	-2.791	-4.247	1.332	-166
Gewichteter Durchschnitt unverwässerte Aktienzahl	in Stück	6.861.560	6.740.539	6.877.530	6.760.571
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**in Euro**	**-0,41**	**-0,63**	**0,19**	**-0,02**
Konzernergebnis nach Ergebnisanteilen Dritter	in TEuro	-2.791	-4.247	1.332	-166
Gewichteter Durchschnitt verwässerte Aktienzahl	in Stück	6.861.560	6.740.539	6.877.530	6.760.571
Verwässernder Effekt der ausgegebenen Aktienoptionen	in Stück	10.140	8.921	10.340	10.615
Gewichteter Durchschnitt verwässerte Aktienzahl	in Stück	6.871.700	6.749.460	6.887.870	6.771.186
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**in Euro**	**-0,41**	**-0,63**	**0,19**	**-0,02**

Ergebnis je Aktie – fortgeführte Tätigkeiten

		Q2 2025	**Q2 2026**	H1 2025	**H1 2026**
Ergebnis fortgeführte Tätigkeiten nach Steuern	in TEuro	-2.316	-4.605	1.451	-850
Gewichteter Durchschnitt unverwässerte Aktienzahl	in Stück	6.861.560	6.740.539	6.877.530	6.760.571
Unverwässertes Ergebnis je Aktie – fortgeführte Tätigkeiten	**in Euro**	**-0,34**	**-0,68**	**0,21**	**-0,13**
Ergebnis fortgeführte Tätigkeiten nach Ergebnisanteilen Dritter	in TEuro	-2.316	-4.605	1.451	-850
Gewichteter Durchschnitt verwässerte Aktienzahl	in Stück	6.861.560	6.740.539	6.877.530	6.760.571
Verwässernder Effekt der ausgegebenen Aktienoptionen	in Stück	10.140	8.921	10.340	10.615
Gewichteter Durchschnitt verwässerte Aktienzahl	in Stück	6.871.700	6.749.460	6.887.870	6.771.186
Verwässertes Ergebnis je Aktie – fortgeführte Tätigkeiten	**in Euro**	**-0,34**	**-0,68**	**0,21**	**-0,13**

5 Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	**45**
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	**46**
Mehrjahres-Übersicht	**47**
Finanzkalender	**51**
Impressum	**52**

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Oldenburg, 12. August 2026

CEWE Stiftung & Co. KGaA
Für die persönlich haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung
– Der Vorstand –



Thomas Mehls



Patrick Berkhouwer



Dr. Reiner Fageth



Carsten Heitkamp



Sirka Hintze

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach haben wir die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft sowie auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Ohne unser Urteil einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die im verkürzten Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht separat dargestellten quartalsbezogenen Angaben sowie die sich hierauf beziehenden Erläuterungen nicht Gegenstand unserer prüferischen Durchsicht waren.

Hamburg, den 12. August 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Arno Probst
Wirtschaftsprüfer

Georg von Behr
Wirtschaftsprüfer

Mehrjahres-Übersicht

Kennzahlen

Volumen und Mitarbeiter

		Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2026
Digitalfotos	in Mio. Stück	460,4	363,9	403,1	435,0	475,0	482,2	507,3
Fotos von Filmen	in Mio. Stück	4,9	6,7	7,1	5,8	7,0	6,5	6,9
Fotos gesamt	in Mio. Stück	465,3	370,6	410,2	440,8	482,0	488,7	514,3
CEWE FOTOBUCH Exemplare	in Tsd. Stück	1.368,9	902,4	1.031,2	1.077,2	1.125,7	1.140,0	1.157,4
Mitarbeiter (Durchschnitt)	auf Vollzeit umgerechnet	3.842	3.681	3.633	3.674	3.761	3.822	3.801
Mitarbeiter (Stichtagsbetrachtung)	auf Vollzeit umgerechnet	3.798	3.680	3.730	3.745	3.773	3.888	3.972

Ertrag

		Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2025[1]	Q2 2026[1]
Umsatz	in Mio. Euro	130,6	116,7	132,0	140,0	151,3	135,8	143,9
EBITDA	in Mio. Euro	12,9	6,5	8,9	8,6	10,3	7,8	4,9
EBITDA-Marge	in % vom Umsatz	9,9	5,5	6,8	6,1	6,8	5,7	3,4
EBIT	in Mio. Euro	-0,8	-6,4	-4,4	-4,1	-2,9	-3,3	-6,8
EBIT-Marge	in % vom Umsatz	-0,7	-5,5	-3,3	-2,9	-1,9	-2,4	-4,7
Restrukturierungsaufwand	in Mio. Euro	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT vor Restrukturierung	in Mio. Euro	0,8	-6,4	-4,4	-4,1	-2,9	-3,3	-6,8
EBT	in Mio. Euro	-1,2	-6,8	-4,2	-4,3	-2,5	-3,2	-6,7
Ergebnis nach Steuern (Konzernergebnis gesamt)	in Mio. Euro	-0,7	-4,4	-2,8	-2,6	-1,6	-2,8	-4,2

[1] Die Angaben für das Q2 2025 und Q2 2026 beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten.

Volumen und Mitarbeiter

		H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024	H1 2025	H1 2026
Digitalfotos	in Mio. Stück	961,7	877,9	863,7	946,2	1.001,0	1.028,6	1.063,1
Fotos von Filmen	in Mio. Stück	11,7	12,7	13,5	10,8	12,4	12,9	12,8
Fotos gesamt	in Mio. Stück	973,4	890,7	877,2	957,0	1.013,4	1.041,4	1.075,9
CEWE FOTOBUCH Exemplare	in Tsd. Stück	2.732,3	2.235,1	2.174,1	2.333,0	2.357,2	2.440,2	2.486,0
Mitarbeiter (Durchschnitt)	auf Vollzeit umgerechnet	3.930	3.726	3.689	3.723	3.781	3.847	3.862
Mitarbeiter (Stichtagsbetrachtung)	auf Vollzeit umgerechnet	3.798	3.680	3.730	3.745	3.773	3.888	3.972

Ertrag

		H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024	H1 2025[1]	H1 2026[1]
Umsatz	in Mio. Euro	277,0	262,6	270,9	295,4	316,8	287,7	298,0
EBITDA	in Mio. Euro	28,4	28,1	24,1	26,6	31,0	24,1	21,5
EBITDA-Marge	in % vom Umsatz	10,3	10,7	8,9	9,0	9,8	8,4	7,2
EBIT	in Mio. Euro	1,0	2,1	-2,3	1,1	5,1	2,3	-1,7
EBIT-Marge	in % vom Umsatz	0,4	0,8	-0,8	0,4	1,6	0,8	-0,6
Restrukturierungsaufwand	in Mio. Euro	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT vor Restrukturierung	in Mio. Euro	2,8	2,1	-2,3	1,1	5,1	2,3	-1,7
EBT	in Mio. Euro	0,5	1,5	-2,4	0,7	6,0	2,4	-1,6
Ergebnis nach Steuern (Konzernergebnis gesamt)	in Mio. Euro	1,1	1,4	-1,6	0,8	4,0	1,3	-0,2

[1] Die Angaben für das H1 2025 und H1 2026 beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten.

Kapital

		Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2026
Bilanzsumme	in Mio. Euro	491,4	487,8	515,5	521,7	557,9	602,9	601,5
Capital Employed (CE)	in Mio. Euro	377,4	397,3	427,2	426,8	452,8	483,4	500,7
Eigenkapital	in Mio. Euro	263,8	291,6	309,5	344,9	371,6	402,3	428,0
Eigenkapitalquote	in % von Bilanzsumme	53,7	59,8	60,0	66,1	66,6	66,7	71,2
Netto-Finanzschulden	in Mio. Euro	47,6	46,1	63,2	28,6	-4,5	-20,6	15,1
ROCE (vorhergehende 12 Monate)	in % vom durchschnittlichen Capital Employed	15,5	20,3	16,1	18,1	19,1	17,1	16,5

Cash Flow

		Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2026
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	in Mio. Euro	18,1	-24,8	-4,3	2,6	1,6	-4,1	-18,3
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	in Mio. Euro	-13,5	-4,7	-14,4	-12,8	-15,7	-13,5	-11,6
Free-Cash Flow	in Mio. Euro	4,5	-29,5	-18,7	-10,1	-14,0	-17,7	-29,9
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. Euro	-0,2	-14,7	13,4	-18,3	-21,6	-24,1	-25,0
Zahlungswirksame Veränderungen der liquiden Mittel	in Mio. Euro	4,3	-44,2	-5,3	-28,4	-35,6	-41,8	-54,9

Aktie

		Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2026
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro)	in Stück	7.414.939	7.423.919	7.442.003	7.442.003	7.442.003	7.442.003	7.442.003
Ergebnis je Aktie (Konzernergebnis gesamt)								
unverwässert	in Euro	-0,09	-0,61	-0,40	-0,52	-0,24	-0,41	-0,63
verwässert	in Euro	-0,09	-0,60	-0,40	-0,52	-0,24	-0,41	-0,63

Kapital

		H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024	H1 2025	**H1 2026**
Bilanzsumme	in Mio. Euro	491,4	487,8	515,5	521,7	557,9	602,9	601,5
Capital Employed (CE)	in Mio. Euro	377,4	397,3	427,2	426,8	452,8	483,4	500,7
Eigenkapital	in Mio. Euro	263,8	291,6	309,5	344,9	371,6	402,3	428,0
Eigenkapitalquote	in % von Bilanzsumme	53,7	59,8	60,0	66,1	66,6	66,7	71,2
Netto-Finanzschulden	in Mio. Euro	47,6	46,1	63,2	28,6	-4,5	-20,6	15,1
ROCE (vorhergehende 12 Monate)	in % vom durchschnittlichen Capital Employed	15,5	20,3	16,1	18,1	19,1	17,1	16,5

Cash Flow

		H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024	H1 2025	**H1 2026**
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	in Mio. Euro	10,9	-48,0	-29,1	-10,4	-13,5	-30,7	-48,6
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	in Mio. Euro	-21,5	-18,9	-28,1	-21,9	-27,5	-21,5	-36,6
Free-Cash Flow	in Mio. Euro	-10,6	-66,9	-57,2	-32,3	-40,9	-52,2	-85,2
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. Euro	2,0	-18,9	-3,3	-21,3	-28,5	-30,3	-32,3
Zahlungswirksame Veränderungen der liquiden Mittel	in Mio. Euro	-8,6	-85,8	-60,5	-53,6	-69,4	-82,5	-117,5

Aktie

		H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024	H1 2025	**H1 2026**
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro)	in Stück	7.414.939	7.423.919	7.442.003	7.442.003	7.442.003	7.442.003	7.442.003
Ergebnis je Aktie (Konzernergebnis gesamt)								
unverwässert	in Euro	0,15	0,19	-0,23	-0,05	0,57	0,19	-0,02
verwässert	in Euro	0,15	0,18	-0,23	-0,05	0,57	0,19	-0,02

Finanzkalender

(soweit terminiert)

13.08.2026	Montega Konferenz HIT 2026, Hamburg
22.09.2026	Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference 2026, München
23.09.2026	Baader Investment Conference 2026, München
12.11.2026	Veröffentlichung der Q3 2026 Zwischenmitteilung
23.11.2026	Deutsches Eigenkapitalforum 2026, Frankfurt

Darüber hinaus finden Sie aktuelle Termine im Internet auf
↦ **company.cewe.de**

Impressum

Verantwortlich
CEWE Stiftung & Co.KGaA
Meerweg 30–32
D–26133 Oldenburg

Telefon: 0441/404–0

↦ company.cewe.de
info@cewe.de
IR@cewe.de

Gesamtkonzeption und Gestaltung
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG, Hamburg

Prüfer des Konzernabschlusses
Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Gelegentlich wird im Bericht von Mitarbeitern oder auch Aktionären gesprochen. Dies dient zur Vereinfachung der Lesbarkeit und schließt alle Geschlechter ein.

Dieser Zwischenbericht liegt auch in englischer Sprache vor.

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA ist Mitglied im Deutschen Investor Relations Kreis e.V. (DIRK) und im Deutschen Aktieninstitut e.V. (DAI).

© 2026 Kodak Moments Division, Kodak Alaris Inc.
The Kodak trademark and Kodak trade dress are used under license from Eastman Kodak Company.

